Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 8 — Mittwoch, 20. April 2016

Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrenring der Stadt Marktheidenfeld:
Georg Ries

Verdienstmedaille der Stadt Marktheidenfeld:
Ingrid Fischer, Gertrud Fries, Karlheinz Freund,
Hermann Kempf und Heribert Rügamer

Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Marktheidenfeld

Am Tag der Stadterhebung, 8. April, ehrte Erste Bürgermeisterin im Rahmen einer feierlichen Stunde im Rathaus sechs Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihr herausragendes Engagement für die Stadt Marktheidenfeld. Mit der Verdienstmedaille der Stadt wurden auf Beschluss des Stadtrates Ingrid Fischer, Gertrud Fries, Karlheinz Freund, Hermann Kempf und Heribert Rügamer ausgezeichnet. Herrn Georg Ries wurde der Ehrenring der Stadt Marktheidenfeld überreicht. Die Feierstunde wurde von sechs Musikerinnen und Musikern des Kammermusikkreises unter Leitung von Stefanie Leser festlich umrahmt.

Frau Ingrid Fischer ist seit 1969 Bürgerin der Stadt und leistet seit Jahrzehnten neben ihrer Familienarbeit und der für sie selbstverständlichen Nachbarschaftshilfe auch regelmäßige ehrenamtliche Mitarbeit: im evangelischen Frauenkreis, im Haus Lehmgruben, im Vereinsleben viele Jahre beim Radfahrverein Karbach wie beim TV Marktheidenfeld, wo sie auch mehr als 20 Jahre lang im Vorstand der Turnabteilung war. Vor fast zehn Jahren aber begann für sie eine Tätigkeit, die ganz besondere Formen annehmen sollte, von denen sie damals bestimmt noch nichts ahnte:

Ingrid Fischer ist Gründungsmitglied der Marktheidenfelder Tafel. Zusammen mit zwei anderen Frauen startete sie mit Hilfe von Mitgliedern der Kolpingfamilie einen Aufruf zur Gründung der Tafel. Es konnten für dieses Projekt 40 Helfer gewonnen werden. In Eigenleistung geschah die Einrichtung der Räume in der ehemaligen Berufsschule – das bedeutete erst einmal putzen, Wände einziehen, Mobiliar beschaffen, räumen – und wieder putzen. Nächste Aufgabe von Frau Fischer war es, Sponsoren für die Tafel zu gewinnen. Im Juni 2007 war es dann soweit: die Marktheidenfelder Tafel wurde eröffnet. Das bedeutete: Die Samstage gehörten seitdem nicht mehr der Familie, sondern komplett den Tafelkunden. Später kamen auch die Mittwochvormittage dazu, an denen Waren von Spendern abgeholt werden, damit nicht noch mehr Lebensmittel weggeworfen werden. Und dazu kam die zunehmende Verantwortung für Organisation, Hygiene und Qualität, so dass aus diesem Ehrenamt fast ein unbezahlter Arbeitsplatz wurde.

Helga Schmidt-Neder danke Ingrid Fischer für ihren großartigen Einsatz für ihre Mitmenschen – und auch für ihre Mithilfe, dass viele Tonnen von Lebensmitteln verzehrt werden und nicht im Abfall landen.

Frau Gertrud Fries kennt man in Marktheidenfeld seit rund 50 Jahren – bis zum Jahr 2000 vor allem als Lehrerin und Konrektorin der Grundschule. Vier Jahre, bevor sie sich in den amtlichen Ruhestand begab, 1996 also, kandidierte Frau Fries für den damals neuen Seniorenbeirat und wurde dort sogleich zur Vorsitzenden gewählt. Im Juli werden es 20 Jahre, in denen mit schöner Regelmäßigkeit ihre Wiederwahl erfolgte. Von 2009 bis 2014 war Frau Fries gleichzeitig Vorsitzende des Seniorenbeirats Main-Spessart, der damals neu gegründet wurde, und vertritt dort bis heute die Stadt Marktheidenfeld.

Sollte irgendwem eine Charakterisierung von Frau Fries aufgegeben werden, würden drei Eigenschaften bestimmt genannt:

· Selbstsicherheit
· Deutlichkeit
· Beharrlichkeit

Mit diesen Eigenschaften hat sie Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und ihre Vorgänger sowie Gremien und Verwaltungen oftmals, wenn dies aus ihrer Sicht notwendig war, in Atem gehalten. Meistens zum Glück! Und dies nicht nur aus der Sicht der Senioren, für die sie stets erste Fürsprecherin ist. Ob Nahversorgung im Haushalts- oder im medizinischen Bereich, gesellschaftliche Teilhabe, Erhalt der Selbständigkeit beim Wohnen zu Hause oder Selbstbestimmung in Senioreneinrichtungen, Mobilität, Prävention bis hin zur optimalen Betreuung – Frau Fries hat sich und die Mitglieder ihrer Beiräte stets aktuell informiert, Seminare und Weiterbildungsmaßnahmen besucht und selbst angeboten, die Informationen aufgearbeitet und diskutiert und gewonnene Erkenntnisse als Anregung, Bitte oder Forderung in die Entscheidungsgremien weiter geleitet.

Das Absenken von Gehwegen, Rollator-Strecken auf dem Pflaster und – ebenfalls von ganz erheblicher Bedeutung - die Begehbarkeit der Schwimmbecken im Wonnemar anstelle von Leitern sind einige deutlich sichtbare Beispiele von Themen die Frau Fries bis zum Erfolg verfolgt haben.

Ein äußerst wichtiges Thema ist das „Wohnen im Alter“, ein weiteres ist die barrierefreie Innenstadt. Zu letzterem hat der Stadtrat vor kurzem einen Planungsauftrag erteilt. Wie wichtig das Thema „andere Wohnformen im Alter“ ist, haben leider zu viele Menschen noch nicht erkannt. Diese Erfahrung musste Frau Fries nicht nur in Marktheidenfeld, sondern bayernweit machen – denn Frau Fries ist seit 2003 ebenfalls im Vorstand der Landesseniorenvertretung Bayern und seit 2007 dort die stellvertretende Vorsitzende.

Im Namen der Bürgerschaft dankte Helga Schmidt-Neder Frau Fries vielmals für den beherzten Einsatz, mit dem sie so viel Positives, vor allem für die Senioren, erreicht hat.

Verantwortung für Jugendliche übernahm **Herr Karlheinz Freund** für ganze 35 Jahre!

Selbst Fußballer mit Leib und Seele seit seinem 14. Lebensjahr – damals spielte er zusammen mit Siggi Held in der A-Jugend – erlebte er die wichtige Rolle des Sports für Kinder und Jugendliche. Nach einer schweren Knieverletzung musste er 1972 das aktive Fußballspiel in der ersten Mannschaft aufgeben. So sah er nun seine neue und wichtige Aufgabe im Aufbau des Jugendfußballs in Marktheidenfeld. Zu Beginn gemeinsam mit Heinrich Gebhardt, war er jeweils für bis zu 100 Jugendliche verantwortlich - als Ansprechpartner, Organisator Trainer, Betreuer, Vermittler und Kümmerer.

Mit großem Erfolg trainierte er mehr als drei Jahrzehnte lang alle Fußball-Jugendmannschaften im TVM, von den Bambini bis zur A-Jugend und übernahm zusätzlich Verantwortung als Mitglied des Abteilungsvorstands. Auch in schwierigen Zeiten hielt er seinem TV Marktheidenfeld die Treue und steht bis heute als Beisitzer dem Vorstand mit Rat und Tat zur Verfügung.

Helga Schmidt-Neder dankte Herrn Freund herzlich für seinen Einsatz für die vielen jungen Menschen, denen er in all den Jahren Vorbild für Verantwortung und Engagement war.

Schon 50 Jahre lang engagiert sich **Herr Hermann Kempf** für die Dorfgemeinschaft seines Stadtteils Glasofen. Davon profitieren bis heute die Glasf'lder Vereine. So ist er Gründungsmitglied des Köhlervereins, im Gesangverein Glasofen ist er nicht nur aktiver Sänger, sondern war über 40 Jahre auch Mitglied der Vorstandschaft. Auch bei der Feuerwehr Glasofen hatte er über 30 Jahre lang Führungspositionen als 1. und 2. Kommandant sowie als Gruppenführer inne. Der Evangelischen Kirchengemeinde dient Hermann Kempf seit zehn Jahren als Mesner und Abendmahlshelfer; viele Jahre war er auch Mitglied im Kirchenvorstand. Ob Bürgerhaus-Aus- oder Umbau, Bau des Vereinsübungsraums, Erweiterungen der Dreschhalle oder Renovierung der Kirche – auf Hermann Kempf konnte und kann man sich verlassen, immer war er zuverlässig und regelmäßig vor Ort und tatkräftig bei allen Arbeiten für die Gemeinschaft an vorderster Stelle dabei.

Und das gilt bis heute. Menschen wie Herr Kempf sorgen für die Bewahrung der Eigenständigkeit und der Besonderheit Ihres Stadtteils Glasofen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Herr Heribert Rügamer ist seit 15 Jahren Vorsitzender des Elisabethenvereins, seit 2003 Vorstandsmitglied der Ökumenischen Sozialstation St. Elisabeth und seit 2004, nach dem Rücktritt seines Vorgängers, auch Vorsitzender der Sozialstation.

In einem schwierigen Umfeld übernahm Herr Rügamer nach seinem Eintritt in den ab dato möglichen Ruhestand, die enorme Verantwortung für die Stabilisierung und die Neuausrichtung der Sozialstation. Unter seinem Vorsitz wurde auch der Umzug aus der ehemaligen Landwirtschaftsschule in die Montfortstraße vollzogen. Neue Aufgaben und neue Einrichtungen wurden in der Folge geschaffen oder werden verantwortlich durch die Sozialstation St. Elisabeth betrieben – so die Demenz-Wohngemeinschaften in Kredenbach und Trennfeld und der Treffpunkt „Gemeinsam" zur Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Als Vorsitzender ist er zwar nicht im operativen Geschäft tätig, er trägt jedoch mit den weiteren Vorstandsmitgliedern die Verantwortung für Aufsicht, Beratung und Führung, die er stets im guten Einvernehmen mit den Beschäftigten wahrnimmt. Wir sprechen hier von rund 130 Beschäftigten und etwa 420 Patienten!

Damit nicht genug; seit 2007 ist er zusätzlich ehrenamtlich tätig in der Verwaltung der Marktheidenfelder Tafel mit rund 200 Kunden.

Für seine große soziale Kompetenz und herausragenden Verdienste um die Sozialstation St. Elisabeth durfte er die Verdienstmedaille der Stadt Marktheidenfeld entgegen nehmen.

Foto: Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und Georg Ries

Herr Georg Ries, gebürtiger Marktheidenfelder und langjähriger selbständiger Handwerksmeister, war 18 Jahre lang, von 1978 bis 1996, Mitglied des Stadtrats von Marktheidenfeld. Seine Fachkompetenz als Handwerksmeister stellte er im Grundstücks-, Bau- und Werkausschuss zur Verfügung.

Als Bewohner und Eigentümer eines Handwerksbetriebs in der Untertorstraße verfügte er über praktisches Wissen vieler Probleme in der Altstadt. So hat Herr Ries vor allem diese Probleme direkt in die Diskussionen im Stadtrat eingebracht und sich für die Menschen, die in der Innenstadt leben und arbeiten eingesetzt. Viel Arbeit und manchen Ärger bedeutete das vor allem bei den oft schwierigen Entscheidungen zur Festlegung von Sanierungsgebieten und zur Neuordnung im Altstadtbereich zu Beginn der Beschlüsse über die Sanierungsmaßnahmen. Arbeit und Diskussionen wurden auch nicht weniger in den Jahren der Durchführung. Strittige Diskussionen und Entscheidungen – ob Straßenführung, Fußgängerzone, Neubauten oder auch die smalteblaue Farbe für das Franck-Haus – er war immer mitten drin und damit auch stets in Erklärungs- oder Verteidigungsposition. Und das nach allen Seiten – gegenüber seinen Nachbarn und Bewohnern oder Geschäftsinhabern in der Innenstadt wie auch gegenüber seinen Stadtratskollegen. Das war ganz sicher oftmals nervenaufreibend!

Mit großem zeitlichen Engagement vertrat er die Belange der Altstadtbewohner zusätzlich im Sanierungsbeirat, dem früher auch Mitglieder des Stadtrats angehörten. Nicht nur als „Ureinwohner" und Altstadtbewohner war er mitten unter den Hädefeldern aktiv und anerkannt, sondern auch als Vereinsmitglied. So gehört Georg Ries seit über 25 Jahren dem Städtepartnerschaftskomitee als Mitglied an. Als Mitglied im Marktheidenfelder Männerchor ist er nicht nur Gründungsmitglied und seit 60 Jahren als Sänger regelmäßig dabei, sondern über Jahrzehnte hinweg hat er als Mitglied des Vorstands und zweiter Vorsitzender auch Verantwortung für die Geschicke des Vereins übernommen.

Helga Schmidt-Neder dankte ihm herzlich für alles, was er im Dienste der Bürger für die Stadt geleistet hat und überreichte ihm auf Beschluss des Stadtrates den Ehrenring der Stadt Marktheidenfeld.

Foto von links: Karlheinz Freund, Georg Ries, Gertrud Fries, Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder, Heribert Rügamer, Hermann Kempf und Ingrid Fischer

40 Jahre Gemeindegebietsreform Marktheidenfeld

In diesem Jahr sind es 40 Jahre, dass die Gemeindegebietsreform für die Stadt Marktheidenfeld abgeschlossen wurde. Bedeutete diese Reform für Marktheidenfeld den Verlust des bisherigen Kreissitzes und vieler Behörden, so bedeutete sie für die Gemeinden unter 1.000 Einwohnern den noch schmerzhafteren Verlust ihrer Selbständigkeit. So auch für die Gemeinden in unserer direkten Nachbarschaft. Für sie stand die Entscheidung zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften an oder aber die – möglichst freiwillige – Eingemeindung in einen größeren Nachbarort.

Glasofen mit Eichenfürst war die erste Gemeinde, die schon 1972 freiwillig den Weg der Eingemeindung nach Marktheidenfeld ging.

Es folgte **Zimmern** mit einer Besonderheit: Voraussetzung für die Eingemeindung war nämlich eine gemeinsame Grenze; zwischen Zimmern und Marktheidenfeld aber lag ein kleiner Geländestreifen, der dem Markt Karbach gehörte. So „drohte“ Zimmern ein möglicher Zusammenschluss mit den Gemeinden auf der **Marktheidenfelder Platte** – wogegen sich in Zimmern die Bürger schon 1973 mit überwältigender Mehrheit ausgesprochen hatten. Das Hindernis der fehlenden gemeinsamen Grenze wurde jedoch durch das Entgegenkommen von Karbach beseitigt und zum 1. Juli 1974 war Zimmern Stadtteil von Marktheidenfeld.

Marienbrunn entschied sich ebenfalls mit großer Mehrheit für die Eingemeindung nach Marktheidenfeld – möglich wäre auch eine Eingemeindung nach Hafenlohr gewesen. Seit 1. Januar 1975 gehört Marienbrunn zu Marktheidenfeld.

Altfeld, Michelrieth und Oberwittbach hatten sich zunächst zum 1. Juli 1972 zu einer Gemeinde mit dem Namen Altfeld zusammengeschlossen, und es war bereits im Juni ein gemeinsamer, vergrößerter Gemeinderat gewählt worden. Doch fast gleichzeitig liefen weitere Gespräche über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft der Spessartdörfer oder anderer Zusammenschlüsse, nämlich mit Marktheidenfeld oder Kreuzwertheim. Im Juli 1975 beschloss der Gemeinderat Altfeld mit sieben zu fünf Stimmen (bei einer Abwesenheit) die Eingemeindung nach Marktheidenfeld - die Lösung für die sich auch die meisten Bürger in einer Umfrage einige Monate vorher ausgesprochen hatten. Zum 1. Januar 1976 wurde die Eingemeindung vollzogen – und Marktheidenfeld war nun „komplett“.

Vier Jahrzehnte später, dürfen wir feststellen:
Es waren gute und richtige Entscheidungen, die in und um Marktheidenfeld getroffen worden sind.

Marktheidenfeld hat nachgewiesen, dass Integration und Eigenständigkeit sich nicht ausschließen, wenn alle Chancen genutzt werden. Das zeigt sich beispielsweise bei den Bürgerhäusern, bei Spiel- und Sportplätzen und bei den Vereinen mit ihren großen Aktivitäten in allen Stadtteilen.

Ein großes Dankeschön sprach Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder an alle damaligen Mitgestalter, die zum Erfolg der Stadt Marktheidenfeld beigetragen haben, aus.

Einladung 2. ILE-Forum Raum Marktheidenfeld

Wie soll sich unsere Region entwickeln, wo bestehen gemeinsame Interessen, wo gemeinsame Problemlagen? 14 Städte und Gemeinden des Raumes Marktheidenfeld haben sich zu einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen um künftig gemeinsam daran zu arbeiten, die Lebensqualität für ihre Bürgerinnen und Bürger zu sichern und weiterzuentwickeln. Hierzu hat der Raum Marktheidenfeld, unterstützt durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und fachlich beraten durch die Büros GEO-PLAN (Bayreuth) und Fleckenstein (Lohr a.M.), ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) erstellt.

Für ein Werk, das gemeinsame Ziele und Projekte formulieren soll ist eine breite Einbindung der Bevölkerung, der Kommunalverwaltungen und der Kommunalpolitik die Voraussetzung. Den Rahmen hierfür bildeten die öffentliche Auftaktveranstaltung am 21.04.2015 in Erlenbach, vier öffentliche Teilraumforen im Juni und Juli 2015, eine gemeinsame Gebietsbereisung mit den Bürgermeistern an zwei Tagen im Juli 2015 und ein ILE-Forum im November 2015. Dazwischen tagte die Lenkungsgruppe und stimmte die Ergebnisse ab.

Handlungsbedarf wurde in insgesamt sechs Themenfeldern erkannt:
- Mobilität, Barrierefreiheit und Infrastruktur
- Versorgung, Soziales und Vereine
- Naherholung, Freizeit, Tourismus und Kultur
- Gewerbeentwicklung
- Interkommunale Kooperation
- Innenentwicklung, Naturraum, Landwirtschaft und Energie

Für diese Themenfelder wurden Stärken und Schwächen analysiert, teil- und gesamträumliche Entwicklungsziele entwickelt und insgesamt 47 Projekte formuliert. Diese liegen nun vor und sollen den Bürgerinnen und Bürgern des ILE-Raums vorgestellt werden. Es soll so nochmals die Gelegenheit geboten werden, vor dem Abschluss des Entwicklungskonzeptes Anregungen dazu zu geben.

Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich zum
zweiten ILE-Forum nach Urspringen ein. Das Forum findet am
Dienstag, 19.04.2016, um 19 Uhr in der Festhalle, Schloßstr. 33, statt.

Die Bürgermeister des ILE-Raumes und die Planer freuen sich auf eine rege Teilnahme und auf Ihr Interesse an der Zukunftsplanung unserer Region!

30 Jahre Altstadtsanierung

Die Stadt Marktheidenfeld nimmt das Jubiläum 30 Jahre Altstadtsanierung sowie die Aufnahme in ein neues staatliches Städtebauförderprogramm zum Anlass, am **Samstag, den 21. Mai 2016** am bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ teilzunehmen.

Programm

- Ab 12.00 Uhr: **Bewirtung und Musik mit der Big Band TroPoSax auf dem Marktplatz**
- **13.00 Uhr: Offizielle Begrüßung** durch Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder auf dem Marktplatz, anschließend Vorstellung der Broschüre und Bildtafeln „30 Jahre Altstadtsanierung“ in der Alten Schmiede
- 14.00 Uhr: Stadtrundgang mit Erläuterung der erfolgten Sanierungsmaßnahmen mit Stadtbaurat Elmar Kirchner und einem Vertreter des Büros Rittmannsperger als Sanierungsbeauftragten; Treffpunkt: Alte Schmiede
- Ab 14.00 Uhr: Erläuterung der Planung Stadtbibliothek durch einen Vertreter des Architekturbüros RitterBauer an der Alten Schmiede, anschließend Spatenstich für den Neubau der Stadtbibliothek
- 15.00 Uhr: Führung im Franck-Haus als Beispiel kommunaler Sanierung

Foto: Luftaufnahmen Kremen

Maimarkt und verkaufsoffener Sonntag in Marktheidenfeld

Am **Sonntag, den 8. Mai 2016** laden die Stadt Marktheidenfeld und die Werbegemeinschaft alle Bürger und Gäste in die Innenstadt zum Bummeln ein. An diesem Tag sind verkaufsoffener Sonntag und der traditionelle und beliebte Maimarkt.

Ab 10.00 Uhr bieten rund um den Marktplatz zahlreiche Fieranten ihre Waren von Textilien über Schmuck bis hin zu Süßigkeiten an. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.
Die Einzelhandelsgeschäfte sind von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Anlässlich des Maimarktes in Marktheidenfeld werden nachstehende Straßen und Plätze von 7.00 bis 20.00 Uhr für Fahrzeuge aller Art gesperrt: Die Obertorstraße (ab Einmündung Glasergasse), die Mitteltorstraße (ab Einmündung B 8), die Kolpingstraße und der Parkplatz am Stadtmauergässchen. Fahrzeuge der Aussteller, Lieferverkehr, Rettungsfahrzeuge, Dienstfahrzeuge der Stadt Marktheidenfeld und Anwohner sind frei, ausgenommen in der Mitteltorstraße.
Des Weiteren wird die Einbahnregelung der Herrngasse und der Kolpingstraße aufgehoben, um den Anwohnern und den Gästen des Hotels „Anker“ die Zufahrt zu ihren Anwesen zu ermöglichen.

Foto: Martin Harth

„Musik zum Feierabend“ hat im letzten Jahr einige Male für Stimmung in der Innenstadt gesorgt, den Marktplatz bevölkert und viele Besucher aus dem ganzen Umkreis angezogen. So wird die Veranstaltungsreihe auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Termine 2016 im Überblick:

Freitag, 13. Mai	Midnight Ramblers
Freitag, 10. Juni	Maradixies
Freitag, 8. Juli	Marktplatz-Trio (Helmuth Wirsching, Dr. Klaus Silbernagl, Dr. Peter Witzany)
Freitag, 9. September	Rock Class unplugged

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „Musik zum Feierabend“ wird die legendäre Rockband THE MIDNIGHT RAMBLERS, mit ihrem Leadsänger Donny Vox, am 13. Mai 2016 ab 17.00 Uhr auf dem Marktplatz in Marktheidenfeld zu erleben sein.

Zum Start in das Wochenende wird zwei Stunden gerockt, getanzt und mitgesungen. Die Band präsentiert Songs von den Rolling Stones, Manfred Mann, Journey, Eagles, Foreigner, Hooters usw.

Die Bewirtung wird wie auch bei den folgenden Terminen jeweils von einem Verein übernommen.

Für Rückfragen steht Inge Albert unter Tel. 09391 5004-66 zur Verfügung.

Aktuelles aus unseren Partnerstätten

Montfort sur Meu

Der 1. Vorsitzende des Städtepartnerschaftskomitees Marktheidenfeld, Elmar Väth, nutzte seinen Aufenthalt anlässlich der Einladung des Comité de Jumelage Montfort zum Festabend „30 Jahre Schüleraustausch“, um dem Ehrenbürger der Stadt Marktheidenfeld, Dr. Jacques Pilorge, nachträglich zu dessen 80. Geburtstag zu gratulieren. Väth würdigte vor allem dessen Verdienste um die Städtepartnerschaft zwischen Montfort und Marktheidenfeld. Er überreichte Dr. Jacques Pilorge zeine trinationale Tischstandarte und dessen Gattin Anne ein Blumengebinde.

Foto von links: Elmar Väth, Anne Pilorge, Dr. Jacques Pilorge und Heribert Felbinger

Timon Töpfer erfolgreich beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“

Timon Töpfer, Schüler des Musikinstituts Marktheidenfeld, erreichte in seiner Altersgruppe beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Regensburg mit seinem Akkordeon den ersten Platz mit 24 Punkten.

Er wurde weitergeleitet und darf demnächst am Bundeswettbewerb in Kassel teilnehmen.

Foto: Martin Harth

Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Vollzug des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG - und des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -;

Flurbereinigung Roden-Ansbach 2, Gemeinde Roden, Landkreis Main-Spessart

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken verfügt in vorbezeichnetem Verfahren folgende

Schlussfeststellung:

1. Das Flurbereinigungsverfahren Roden-Ansbach 2 wird hiermit abgeschlossen.
   Es wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen (§ 149 Abs. 1 FlurbG).
2. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Roden-Ansbach 2 sind abgeschlossen (§ 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG). Die Teilnehmergemeinschaft erlischt daher (§ 149 Abs. 4 FlurbG).

Gründe:
Der Flurbereinigungsplan Roden-Ansbach 2 steht unanfechtbar fest.

Seine Ausführung wurde am 26.07.2007 zum **02.11.2007** angeordnet. Die im Flurbereinigungsplan getroffenen Festsetzungen sind bewirkt, das Grundbuch ist berichtigt. Die Teilnehmergemeinschaft hat ihre Aufgaben restlos erfüllt, die Kassengeschäfte sind abgewickelt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken als örtlich und sachlich zuständige Flurbereinigungsbehörde (§§ 3, 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG, Art. 1 Abs. 3 AGFlurbG) erlässt deshalb die Schlussfeststellung, da die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft in vollem Umfange erledigt und sämtliche Ansprüche der Teilnehmer erfüllt sind. Mit der Unanfechtbarkeit dieser Schlussfeststellung erlischt die Teilnehmergemeinschaft.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Schlussfeststellung kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden.
Der Widerspruch ist **schriftlich oder zur Niederschrift** beim
Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Straße 40, 97082 Würzburg
(Postanschrift: Postfach 55 40,
97005 Würzburg)
einzulegen. Er kann **auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen** unter der Adresse

poststelle@ale-ufr.bayern.de

eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, schriftlich erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung
- Ein elektronisch eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sein. Eine elektronische Widerspruchseinlegung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig.

- Eine Klageerhebung in elektronischer Form ist unzulässig.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

gez.
Ottmar Porzelt
Ltd. Baudirektor

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 28.04.2016,
Donnerstag, 12.05.2016,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.
http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Informationen der Stadtverwaltung

Neue Parkanlage im Friedhof am Äußeren Ring

Am **Freitag, den 6. Mai 2016, 15.00 Uhr,** wird die neue Parkanlage im Friedhof am Äußeren Ring mit Einsegnung durch die Pfarrer beider Konfessionen übergeben.

Die in Erweiterung des Friedhofs geschaffene Parkanlage mit einem neuen Grabfeld und einem besonderen Grabpflegemodell bietet verschiedene Bestattungsmöglichkeiten für etwa 80 Urnen. Angeboten werden eine Kaverne, Kissensteine, Wahlgräber, Urnengemeinschafts- oder Baumgräber. Mit dem Erwerb des Grabnutzungsrechts ist zwingend ein Vertrag mit der Treuhandgesellschaft bayerischer Friedhofsgärtner über die Grabpflege abzuschließen. Die Stadt Marktheidenfeld eröffnet mit dieser Anlage die Möglichkeit für neue Bestattungsformen und erfüllt damit die in den letzten Jahren immer wieder geäußerten Wünsche von Hinterbliebenen.

Nähere Informationen können dem mit Übergabe der Parkanlage aufliegenden Flyer entnommen werden. Dieser ist ab 9. Mai 2016 im Rathaus erhältlich.

Grüner Markt

Jeweils freitags ab 8.00 Uhr auf dem Marktplatz:
22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05.

Am Freitag, den 29. April findet der Grüne Markt am Parkplatz Bronnbacher Straße / Ecke Stadtmauergässchen statt.

Fundsachen

Verschiedene Schlüssel, Tasche, Kopfhörer

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab, am

Dienstag, 10.05.2016, ab 10.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Marktheidenfeld (Doris Stamm, Tel. 09391 5004-40) bis spätestens Freitag, 06.05.2016, 12.00 Uhr, mitzuteilen.

Öffentliche Ausschreibung (VOB/A)

Neubau Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Gewerke	Versandkosten
Rohbauarbeiten	€ 40,00
Aufzug	€ 15,00

Der Betrag wird nicht erstattet. Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Zahlungsweise: Scheck
Empfänger: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld

Submissionstermin: 28.04.2016

Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld

Art und Umfang der Leistungen wurden im Bayer. Staatsanzeiger vom Freitag, 8. April 2016 veröffentlicht.
Der Langtext der Veröffentlichung kann bei der Stadt Marktheidenfeld, Herrn Raab, per Fax 09391 5004-61 oder E-Mail klaus-peter.raab@marktheidenfeld.de angefordert werden.

Öffentliche Ausschreibung

Erschließung des Wohnbaugebietes „Eichholzstraße Teil 1“ in Marktheidenfeld

Die Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld, beabsichtigt, die Arbeiten für die Erschließung des Wohnbaugebietes „Eichholzstraße 1“ in 97828 Marktheidenfeld in öffentlicher Ausschreibung nach VOB/A zu vergeben.

Die Leistungen umfassen im wesentlichen:

ca. 1.500 m² Erdarbeiten
ca. 850 m² Frostschutz- und Schottertragschichten
ca. 900 m² blt. Tragschicht u. Asphaltbeton
ca. 380 m² Pflasterarbeiten
ca. 180 m Kanal STB DN 300 - DN 400 Austausch bzw. neu
ca. 180 m Wasserleitung GGG 80 - 200 Austausch bzw. neu

Ausführungstermin:
Mai 2016 - Februar 2017

Die Verdingungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Thomas Harth, Am Hainszaun 10a, 97828 Marktheidenfeld, Tel. 09391 6383, Fax: 09391 5359 angefordert werden. Die Ausgabe bzw. Versendung erfolgt gegen Einzahlung einer Schutzgebühr von 60 Euro, für die Verdingungsunterlagen auf Datenträger zuzügl. 10 Euro (Verrechnungsscheck). Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Die Ausgabe bzw. Versendung der Verdingungsunterlagen erfolgt ab 19.04.2016. **Eröffnungstermin: Dienstag, 10.05.2016 um 14.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Stadt Marktheidenfeld eingegangen sein. Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.
Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.
Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
Die Bieter sind bis 30.06.2016 an ihr Angebot gebunden.
Der Zuschlag wird nach § 16 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

Neue Medientechnik mit induktiver Höranlage im Rathaus geht in Betrieb

Die Einrichtung der neuen Medientechnik im Sitzungssaal des Rathauses ist abgeschlossen und ab sofort im Einsatz.

In diesem Zusammenhang ist auch eine induktive Höranlage installiert worden, die es Hörgeräteträgern ermöglicht, Wortbeiträge im Sitzungssaal drahtlos über das Hörgerät zu empfangen. Hörgeräteakustiker können Auskunft darüber geben, ob das jeweilige Hörgerät für die Induktionsschleife geeignet ist. Wer die neu eingerichtete induktive Höranlage mit seinem Hörgerät selbst ausprobieren möchte, hat in den öffentlichen Stadtratssitzungen die Gelegenheit dazu.

Das Rathaus mit Bürgerbüro ist bereits barrierefrei zugänglich. Mit der Einrichtung der induktiven Höranlage konnte eine weitere Barriere abgebaut werden.

Bauarbeiten öffentliche WC-Anlage Schmiedsecke

Von Montag, den 9. Mai 2016 bis einschließlich Freitag, den 10. Juni 2016 finden in der öffentlichen WC-Anlage an der Alten Schmiede Renovierungsarbeiten statt.

Die Stadt Marktheidenfeld bittet darum, in dieser Zeit die öffentliche WC-Anlage am Adenauerplatz zu nutzen.

Die Stadt Marktheidenfeld verkauft folgendes Fahrzeug:

VW Golf
Baujahr: 1991
Km-Stand: 205.650
Diesel, 44 kW, 1589 cm^3
HU: 06/2016

Schriftliche Angebote bis zum 20.05.2016 an die Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Herrn Riedel oder E-Mail: guenter.riedel@marktheidenfeld.de.

Das Fahrzeug kann im städtischen Bauhof, Bahnhofstraße 10 in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr besichtigt werden.

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet ab 01.06.2016 an Familie:

5-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad mit WC, Gäste-WC, Flur, ca. 98 m^2.

Mit der Vermietung der Wohnung ist die Übernahme von leichten Hausmeistertätigkeiten (regelmäßiger Kehr- und Winterdienst und Schließdienst) verbunden, die gesondert vergütet werden.

Nähere Informationen:
Rathaus Zimmer 2.19, Tel. 09391 5004-11, Frau Hartmann.

Jugendarbeit

Kinderprogramm KiZ im JuZ

Am **Samstag, den 30. April 2016** findet im Jugendzentrum MainHaus das nächste Kinderprogramm statt. Gemeinsam mit Vertretern des Vegetarierbundes gehen die Kinder einkaufen und bereiten anschließend ein vegetarisches Gericht.

Die Veranstaltung findet in der Zeit von 14.30 bis 18.00 Uhr statt und richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Der Unkostenbeitrag beträgt 4 Euro.

Die Programmhefte mit dem Anmeldungsbogen liegen im Bürgerbüro, der Stadtbücherei sowie im Jugendzentrum MainHaus (Lengfurterstr. 26, 97828 Marktheidenfeld) aus.

Wie immer gilt eine Höchstteilnehmerzahl von 10 Kindern. Anmeldungen müssen bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Angebot im Jugendzentrum MainHaus schriftlich oder telefonisch unter 09391 81786 eingehen.

Tanzen im JuZ

Seit Anfang März findet im Jugendzentrum MainHaus in der Lengfurter Str. 26 Marktheidenfeld Tanzunterricht statt.

Die Mädels tanzen gemeinsam mit ihren zwei Trainierinnen zu modernen Chart-Songs und denken sich gemeinsame Choreographien aus.
Getanzt wird eine Mischung aus Hip-Hop, Modern Dance und Street Dance.

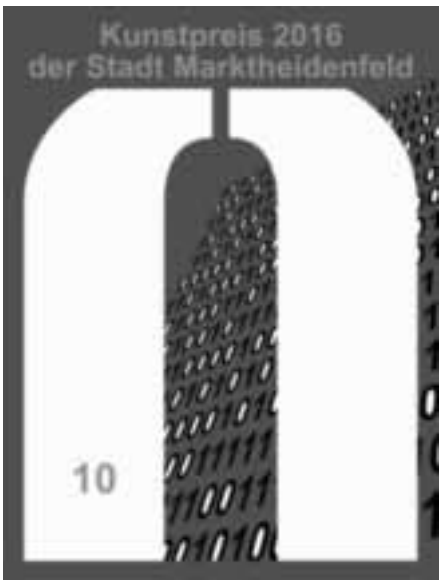
Für interessierte Mädels zwischen 12 und 16 Jahren: Es sind noch Plätze frei! Also: schnell sein und anmelden!

Der Kurs findet mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

Anmeldungen bitte an das Jugendzentrum MainHaus entweder telefonisch unter der 09391 81786 oder per E-Mail juz.mainhaus@marktheidenfeld.de

Kultur und Bildung

Kunstpreis 2016 der Stadt Marktheidenfeld



Die Ausschreibung läuft

„10“ heißt das Thema des Kunstpreises 2016 der Stadt Marktheidenfeld, der in diesem Jahr zum 10. Mal ausgeschrieben wird. Die Ausschreibung erfolgt in der Kategorie Malerei. Teilnehmen können Künstler aus Unterfranken und dem Main-Tauber-Kreis.

Brigitte Hausner, Mitorganisatorin des Kunstpreises, erläutert das Thema: „Das Thema der Jubiläumsausgabe bietet einen großen künstlerischen Spielraum. Als Einheit oder in ihren einzelnen Ziffern 1 und 0 kann die Zahl gestalterisches Element sein. Die 10 steht in verschiedenen Kulturen aber auch für Vollkommenheit, Vollendung, Anfang und Ende, Ordnung, Absolutheit und Totalität. Die Eins und die Null sind aber auch die Grundlage für einen Binärcode.“

Die Arbeiten zur Teilnahme sind am Freitag, den 30.09. und Samstag, den 1.10.2016 von 14.00 bis 18.00 Uhr oder am Sonntag, den 2.10.2016 von 10.00 bis 18.00 Uhr persönlich oder durch einen Beauftragten im Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld, einzureichen. Die Anlieferung kann nur an der Annahmestelle erfolgen. Die Zusendung per Post ist ausgeschlossen.

Neben dem Werk sind zur Teilnahme ein ausgefüllter Bewerbungsbogen, eine Künstler-Biographie und eine Kurzbeschreibung der Arbeit einzureichen. Die Biographien und Statements der Künstler dienen als Grundlage für die Erstellung eines Leitfadens, der die Besucher durch die Ausstellung führt.

Nähere Details sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen, die bei der Stadt Marktheidenfeld angefordert werden können und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de unter Kultur & Tourismus, Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld zum Download bereitstehen.

Der Kunstpreis in Höhe von 2.000 Euro wird gestiftet von der Firma Bayernwerk AG. Das Büro RitterBauerArchitekten stiftet den Publikumspreis in Höhe von 500 Euro. Der Publikumspreis wird im Rahmen der Kunstpreis-Ausstellung ermittelt, die vom 15.10. bis 26.12. 2016 im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld stattfindet.

Der Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld wird alle zwei Jahre zu wechselnden Themen und Techniken ausgeschrieben. Erstmals wurde der Kunstpreis 1998 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Stadterhebung Marktheidenfelds ausgelobt. Unter den eingereichten Arbeiten wählt eine fünfköpfige Jury, bestehend aus drei Fachpreisrichtern und zwei Sachpreisrichtern, die Arbeiten aus, die in der Kunstpreis-Ausstellung ausgestellt werden. Gleichzeitig bestimmt sie den Kunstpreisträger, der am letzten Ausstellungstag zusammen mit dem Publikumspreisträger im Rahmen der Finissage und Preisverleihung bekannt gegeben wird.

Kunstpreis 2016 der Stadt Marktheidenfeld
„10“
Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391/81785 oder 09391/5004-66
E-Mail: kunstpreis@marktheidenfeld.de

GEWEBE

Kunstfestival in 20 bayerischen Städten

In Kunst- und Design-Ausstellungen, Workshops, Vorträgen und weiteren Veranstaltungen steht der Umgang mit dem gewebten Material in der Bildenden Kunst und im Design im Mittelpunkt.

PROGRAMM IN MARKTHEIDENFELD

Workshop: Kleider machen Leute
Freitag, 22.04.2016,
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Auf den Spuren unserer Kleidung gehen wir auf Weltreise vom Baumwollanbau über die Arbeitsbedingungen von Näherinnen bis zum Altkleidermarkt und geben einem von uns abgetragenen Kleidungstück (bitte mitbringen!) durch Up-Cycling einen neuen Charme. Referentin: Gisela Voltz, Mission Eine Welt

Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1.
Marktplatz 24 97828 Marktheidenfeld
Veranstalter: Weltladen Marktheidenfeld in Kooperation mit der vhs Marktheidenfeld
Anmeldung: vhs, Altes Rathaus,
Marktplatz 24, Tel. 09391 9181996
Eintritt frei

Fair Fashion Show
Freitag, 22.04.2016, 19.00 Uhr

Die Modenschau präsentiert pfiffige Kleidung aus fairer Produktion und fairem Handel. Begleitend informiert die Designerin Martina Lenz, die für ihr Label Colombo3 in Sri Lanka fair produzieren lässt, über den kompletten Prozess von der Entwicklung der Textilien über die Produktion und den Handel bis in unsere Weltläden. Gisela Voltz von Mission EineWelt wirft noch einen kritischen Blick auf Mode – Märkte – Menschen und den Altkleidermarkt.

Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1.
Marktplatz 24, 97828 Marktheidenfeld
Veranstalter: Weltladen Marktheidenfeld in Kooperation mit der vhs Marktheidenfeld
Eintritt frei

Dreieckstuch häkeln
Dienstag, 26.04.2016
von 19.00 bis 21.00 Uhr

Wir häkeln aus schönen Sommergarnen mit Farbverlauf ein luftiges Dreieckstuch.
Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.
Mitzubringen: verschiedene Häkelnadeln

Ort: Wolle Farbenfroh Strick-Café,
Petzoltstr. 8, 97828 Marktheidenfeld
Gebühr: 14,- € inkl. Getränke + Material
Veranstalter: Wolle Farbenfroh
Anmeldung: Wolle Farbenfroh,
Tel. 09391 906 50 50,
birgitmenke@t-online.de

Modenschau der Werbegemeinschaft
Freitag, 29.04.2016
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelles Gewebezeigt die Werbegemeinschaft in der Modenschaumitten auf dem Marktplatz in Marktheidenfeld. Alle Gäste sind eingeladen, sich nicht nur über die neuesten Modetrends zu informieren, sondern ihre persönlichen Kontakte zu vertiefen und freundschaftliche Netzwerke zu pflegen.

Ort: Marktplatz, 97828 Marktheidenfeld
Veranstalter: Werbegemeinschaft Marktheidenfeld

Wie Texte in Textilien Gestalt gewinnen
Mittwoch, 11.05.2016, 19.30 Uhr

Vortrag mit Pfarrer Bernd Töpfer

Die Lohrer Künstlerin Margot Krug-Grosse hat 1964 für die Apsis der Friedenskirche zwei Gobelins gestaltet: “Jesaja” und “Johannes der Täufer”.
Mit Blick auf den Wandteppich “Jesaja” soll der Frage nachgegangen werden, wie die Künstlerin eine biblische Botschaft in ein textiles Kunstwerk verwebt.

Ort: Altarraum der Friedenskirche
Würzburger Str., 97828 Marktheidenfeld
Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Klöppeln – eine alte Handwerkskunst neu entdeckt
Sonntag, 22.05.2016,
14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung und Workshop mit Christine Görsch-Kleineberg
Das Klöppeln ist eine Handarbeitstechnik, bei der mittels Klöppel (spindelförmige, meist aus Holz gefertigte „Spulen“) und dem daran aufgewickelten Garn verschiedenartige Spitzen gefertigt werden.
Christine Görsch-Kleineberg beschäftigt sich seit Jahren mit diesem alten Handwerk. Sie führt in die Klöppeltechnik ein und zeigt Exemplare ihres Könnens.

Ort: Franck-Haus
Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld
Veranstalter: Stadt Marktheidenfeld

„Grünkittl, Staucherli un hochi Kränz“ Ausstellung zum 65. Gründungsfest der Grafschaftstrachtengruppe Glasofen
21.05. bis 19.06.2016

Ort: Museumsdepot der Stadt Marktheidenfeld, Am Steinbusch 6, Glasofen
Öffnungszeiten: Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 09391 7946
Eintritt frei

65 Jahre Grafschaftstrachtengruppe Glasofen
Jubiläum von 04. bis 06.06.2016

Samstag: Heimatabend
Sonntag, 14.00 Uhr: Festzug, anschließend Festbetrieb
Montag: Kinder- und Seniorennachmittag, abends: Festbetreib mit den „Grundlern“
Veranstalter: Trachtengruppe Glasofen

The True Cost- der Preis der Mode
Dienstag, 07.06.2016, 19.00 Uhr

Dokumentationsfilm, der den Einfluss von Kleidung und Mode auf unserem Planeten vom Design bis zur Herstellung unter oft katastrophalen Bedingungen erforscht

Ort: Movie-Kino im Luitpoldhaus
Eintritt: 7,50 €
Luitpoldpassage 35,
97828 Marktheidenfeld

Do it yourself – aus ALT mach NEU!
Samstag, 11.06.2016
von 9.30 bis 14.00 Uhr

Kurs mit Ursula Hofstetter
Sprühen Sie vor Kreativität? Dann nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Outfits mit Accessoires, Stoff und Näh-

maschine aktuell aufzuwerten oder auch neu zu designen.

Mitzubringen sind: Gute Kleidungsstücke, Nähutensilien (Stoff, Schere, Näh- und Stecknadeln, Kreide, Maßband), Faden und z.B. Bänder, Borten, Stoffe, Strass und Knöpfe, außerdem Nähmaschine und Steckdosenleiste.

Ort: Altes Rathaus, Marktplatz 24, 97828 Marktheidenfeld

Gebühr: 15,- €

Veranstalter: vhs Marktheidenfeld

Anmeldung: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Tel. 09391 9181996

Veranstalter: STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsstädten, Museen, Kunstvereinen und weiteren Einrichtungen vor Ort

Bezirk Unterfranken

Freiwillige Zuwendung der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken

Die Stadt Marktheidenfeld hat ein historisches Ansichtskartenkonvolut angekauft und hierfür von der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken eine freiwillige Zuwendung erhalten.

Kultur im Franck-Haus

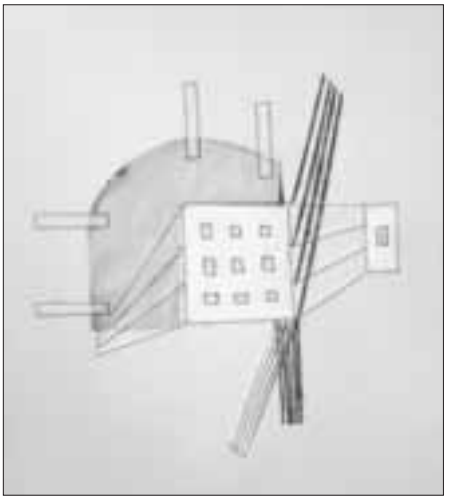
Gemeinschaftsausstellung „Spannungsfelder“

Kunstpreisträgerin der Stadt Marktheidenfeld 2014 Mia Hochrein, Münnerstadt und Publikumspreisträger Klaus Zaschka, Würzburg

Bis 1. Mai 2016 präsentiert die Kunstpreisträgerin der Stadt Marktheidenfeld 2014 Mia Hochrein zusammen mit dem Publikumspreisträger Klaus Zaschka eine Gemeinschaftsausstellung unter dem Titel „Spannungsfelder“. Die Ausstellung ist im hinteren Ausstellungsbereich des städtischen Kulturzentrums zu sehen. Es werden Malerei, Zeichnungen und Objekte gezeigt.

Beide Künstler versuchen in dieser Ausstellung bestehende Spannungsfelder auf verschiedenen Ebenen sichtbar zu machen. Gemeinsam werden sie den Ausstellungsraum neu interpretieren, indem sie mit ihren unterschiedlichen künstlerischen Herangehensweisen und Charakteren in einem mehrtägigen Aufbau die Aussage des vorgefundenen Raums verändern.

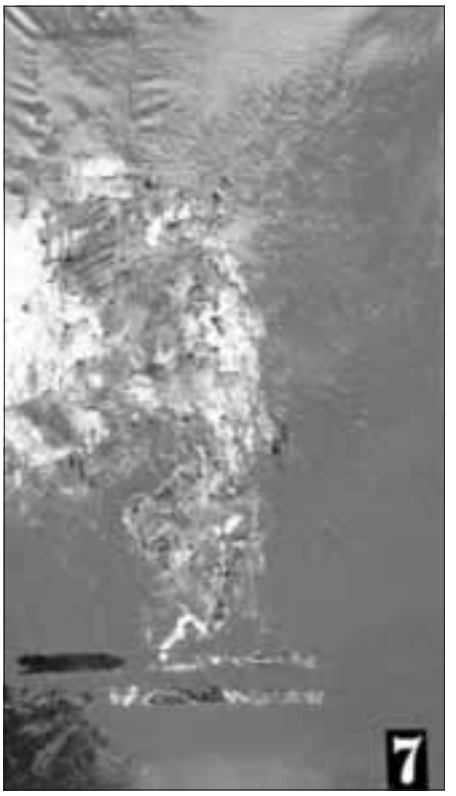
Mia Hochrein lebt als freischaffende Künstlerin in Münnerstadt. Unterwegs, auf der Suche nach dem Sinnzusammenhang beginnen ihre künstlerischen Arbeiten meist ortsbezogen. Während des Entstehungsprozesses entscheidet sie, welches Medium und welche Formensprache sie für eine Arbeit verwendet. Es entstehen Grafiken, Objekte, Installationen, Performances, Projekte und Künstlerbücher.



Klaus Zaschka lebt in Würzburg. Als Triebfeder seines künstlerischen Schaffens hat sich die Suche nach den Antworten zu dem Fragenkomplex

Woher kommen wir / Wer sind wir / Wohin gehen wir

heraus kristallisiert.



Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.

Landschaftsgesichter – Gesichter

Bis 29. Mai 2016 ist im vorderen Galeriebereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus eine Malerei-Ausstellung unter dem Titel „Landschaftsgesichter - Gesichterlandschaften“ von Antje Vega aus Kreuzwertheim zu sehen.

Landschaften haben sich über Jahrtausende geformt und entwickelt. Sie sind entstanden durch klimatische Veränderungen und das Eingreifen des Menschen in die Natur.

Das menschliche Antlitz ändert sich mit dem Alter und seinem inneren Empfinden, seinem Erleben, seiner sozialen und gesellschaftlichen Einstellung. Alles ist der permanenten Veränderung ausgesetzt, bedingt durch die Vergänglichkeit.

Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Malerei und Skulpturen

Von 14. Mai bis 26. Juni 2016 präsentiert die Künstlergruppe Eiserner Steg 2000 und die Bildhauerin Stefanie Supplieth eine Gemeinschaftsausstellung im hinteren Ausstellungsbereich des städtischen Kulturzentrums. Zur Künstlergruppe Eiserner Steg gehören die Maler Clemens Erlenbach, Jörg Koltermann und Andreas Wald.

Im Jahr 2000 fanden in Frankfurt am Main die drei Maler Clemens Erlenbach, Jörg Koltermann und Andreas Wald zur Künstlergruppe EISERNER STEG 2000 zusammen, die in realistischem Stil seltene, geheimnisvolle und meist menschenleere Stadtlandschaften und Räumlichkeiten malen, zeichnen und erfinden. Tatorte ohne Täter, Bühnen die von ihren Darstellern verlassen wurden oder noch auf sie warten.

Zu diesen drei Malern gesellt sich in dieser Ausstellung die Bildhauerin Stefanie Supplieth. Es scheint als wollten die teils sinnlichen, teils lebenslustigen Figuren der Künstlerin die Räumlichkeiten der Maler beleben.

Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.

Stadtbücherei Marktheidenfeld

Veranstaltungen in der Stadtbücherei

Bastelangebot für Groß und Klein am „Welttag des Buches“

Samstag, 23. April 2016
10.00 bis 12.00 Uhr

Wir laden während der Öffnungszeiten am „Welttag des Buches“ zum Basteln in die Bücherei ein. Mit Bastelaktionen aus und mit Büchern feiern wir das „Fest des Lesens“.

Leseraupe: Bilderbuchkino „Herr Hase und Frau Bär“

Mittwoch, 27. April 2016
15.00 Uhr

Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Herr Hase und Frau Bär“.

Der ordentliche Herr Hase ist auf der Suche nach einem Untermieter. Als die gemütliche Frau Bär bei ihm einzieht ist das Chaos vorprogrammiert. Während Herr Hase von morgens bis abends putzt, faulenzt Frau Bär und isst am liebsten Honigbrötchen im Bett. Als ihre Bärenfreunde zu Besuch kommen, reicht es dem Hasen ...
Zum Schluss wird eine Kleinigkeit gebastelt.

Für Kinder ab 3 Jahren.
Kostenbeitrag: 0,50 €. Bitte anmelden.
Veranstaltungsort: Stadtbücherei

Leseraupe: Bilderbuchkino „Malte Maulwurf und sein wundersamer Fernseher“

Mittwoch, 25. Mai 2016
15.00 Uhr

Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Malte Maulwurf und sein wundersamer Fernseher“. Maulwurf Malte hat einen tollen Fernseher von seiner Freundin geschenkt bekommen. Tatsächlich ist der Fernseher aber ein Aquarium und deshalb ohne Ton. Das stört aber weder Malte noch seine Gäste, denn sie erfinden die spannendsten Geschichten einfach selbst. Was aber wird Malte sagen, wenn er den richtigen Fernseher vom Molch zu Gesicht bekommt?
Zum Schluss wird eine Kleinigkeit gebastelt.

Für Kinder ab 3 Jahren.
Kostenbeitrag: 0,50 €. Bitte anmelden.
Veranstaltungsort: Stadtbücherei

Bitte beachten:

Die Plätze der Kinderveranstaltungen sind begrenzt. Deshalb bittet die Stadtbücherei um rechtzeitige Anmeldung.

Vor, während und nach einer Veranstaltung ist KEINE Medienrücknahme möglich.

Alle Angaben ohne Gewähr, Programmänderungen vorbehalten!

Informationen aus der Stadtbücherei

2016 hat die Stadtbücherei 671 Medien neu angeschafft. Davon 153 Romane, 112 Sachbücher und 102 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 186 Zeitschriften, 40 Filme, 21 Musik-CDs, 34 CDs für Kinder und Jugendliche, 18 Hörbücher, 4 Puzzles und 1 Gesellschaftsspiel.

Der Verbund emu – eMedien Unterfranken, zu dem die Stadtbücherei gehört, hat seit Anfang des Jahres 260 eMedien neu angeschafft und verfügt damit über insgesamt 6.506 eMedien.

Hitliste Romane 2016

1. Keidtel, Matthias: Frau Endlich geht
2. Storks, Bettina: Die Stimmen über dem Meer
3. Thesenfitz, Claudia: Sylt oder Selters
4. Adler-Olsen, Jussi: Verheißung - Der Grenzenlose (Krimi)
5. Archer, Jeffrey: Das Vermächtnis des Vaters (Historisches)
6. Arnaldur Indriason: Schattenwege (Krimi)
7. Baldacci, David: Escape
8. Bergmann, Renate: Das bisschen Hüfte, meine Güte
9. Bronsky, Alina: Baba Dunjas letzte Liebe
10. Brown, Sandra: Eisige Glut (Thriller)

Hitliste Kinder- und Jugendbücher 2016

1. Lobe, Mira: Das kleine Ich bin Ich (Bilderbuch)
2. LEGO-Legends of Chima - Die Wächter des Chi
3. LEGO-Ninjago - Zane
4. Bildergeschichten mit der Maus (Bilderbuch)
5. Baumgart, Klaus: Keinohrhase und Zweiohrküken (Bilderbuch)
6. Stronk, Cally: Giraffenaffen - Die Riesenspur
7. Andreas, Vincent: Prinzessin Emmy und ihre Pferde - Endlich Prinzessin!
8. Baumgart, Klaus: Laura und der andere Stern (Bilderbuch)
9. Butler, M. Christina: Der kleine Igel verirrt sich im Schnee (Bilderbuch)
10. Cole, Babette: Prinzessin Pfiffigunde (Bilderbuch)

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Blazon, Nina:
Feuerrot. - Orig.-Ausg. - Ravensburg: Ravensburger Buchverl., 2016. - 511 S.
Standort: BLAZ Junge Erwachsene

Magdalena, Tochter eines verarmten Schmieds, hat im mittelalterlichen Ravensburg eine Stelle als Magd gefunden. Sie unterstützt ihre Familie wo sie kann und tut alles um ihrer unheilbar kranken Schwester das Leben zu erleichtern. Im Haushalt ihres Arbeitgebers lernt sie den italienischen Kaufmannssohn Lucio kennen. Der geheimnisvolle Gast ist fasziniert von Magdalenas Schönheit und umwirbt sie. Magdalena aber weist den Verehrer ab. Tief gekränkt denunziert Lucio sie bei der Inquisition und ihr Leid beginnt. Können ihre Freunde sie retten?
Nina Blazon verwebt in ihrer Geschichte historische Persönlichkeiten, wie den Inquisitor Heinrich Kramer, mit fiktiven Charakteren. Mit dieser Mischung hat sie einen spannenden historischen Roman über Liebe, Sorgen, Heimlichkeiten und Intrigen geschrieben.

Hansen, Ule:
Neuntöter: Thriller. - München: Heyne, 2016. - 495 S.
Standort: HANS Thriller

Der zehnjährige Elias vertreibt sich die Zeit am liebsten mit Klettern. Er findet immer und überall etwas an dem er aufsteigen kann. Diesmal ist es ein Baugerüst am Potsdamer Platz in Berlin. Der Kletterspaß endet abrupt, denn hoch oben findet er drei seltsame Kokons, von denen er glaubt es seien Aliens. Die hinzugezogene Polizei stellt nach einer waghalsigen Kletterpartie fest, dass es sich nicht um Aliens, sondern um drei Leichen handelt, die kunstvoll in silbernes Panzertape eingewickelt worden sind und seit Tagen im Gerüst hängen. Der spektakuläre Fundort und die Präsentation der Leichen sind Gründe, warum die Fallanalytikerin Emma Carow hinzugezogen wird. Diese versucht die Vorgehensweise des Täters zu verstehen, kämpft aber auch mit Dämonen aus ihrer Vergangenheit. Erst nachdem sie sich den privaten Problemen gestellt hat, kommt sie dem Serientäter näher.

Nedoma, Gabriela:
Biokosmetik selber machen: vegan, frisch, naturbelassen. - Ostfildern: Thorbecke, 2015. - 136 S.: überw. Ill.
Standort: Fit & Schön Beauty

Die Naturpädagogin und Autorin Gabriela Nedoma ist Spezialisten für Naturkosmetik und konzentriert sich in ihrem Buch auf die vegane und rohe Biokosmetik. Zu Beginn listet sie die wichtigsten Zutaten und Bezugsquellen für ihre Kosmetik auf. Außerdem informiert sie über die Anforderungen an die Produkte und Arbeitsgeräte. Am Ende des ersten Teils führt sie einige Basisrezepte auf. Im Hauptteil

folgen Rezepte für die Körper- und Zahnpflege. Am Ende jeden Rezeptes wird angegeben, wie lange die selbstheregestellten Nautrprodukte haltbar sind und wie sie am schnellsten zubereitet werden können.

vhs Volkshochschule Marktheidenfeld

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs)

Einzelveranstaltungen

Sonntag, 24.04.2016
16 Uhr: Geführte Bustour durch Marktheidenfeld und seine Stadtteile
Treffpunkt: ZOB Marktheidenfeld

Montag, 25.04.2016
20 Uhr: Ernährungstrends - Viel Wirbel ums Essen
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Dienstag, 26.04.2016
20 Uhr: Technikprobleme im Alltag und an der Arbeit: Menschliches Versagen oder unbraubare Technik?
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Montag, 02.05.2016
20 Uhr: Auf den Spuren der (fast) unbekannten Judengemeinde von Rothenfels und Bergrothenfels
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Mittwoch, 11.05.2016
20 Uhr: Vorstellung des Waldkindergarten Marktheidenfeld
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Dienstag, 31.05.2016
20 Uhr: Von den Pyramiden bis zum Tal der Könige: Eine Entdeckungsreise durch die berühmten Königsnekopolen des Alten Ägypten
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Öffnungszeiten vhs-Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Filmforum der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs):

Katja Fischer, Simone Becker:
Werden Sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (€ 6,00 bzw. ermäßigt: € 4,00) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt. Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marktheidenfeld.de.

Offene Gästeführungen

Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Jeden 1. Samstag im Monat,
von März bis Oktober.

Nächster Termin: 7. Mai 2016

Uhrzeit: 10.30 Uhr
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
Kosten: € 3,00 pro Person

Altstadtführung

Jeden 2. Samstag im Monat,

Nächster Termin: 14. Mai 2016

Uhrzeit: 10.30 Uhr
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/ Altes Rathaus neben St. Laurentius-Kirche
Kosten: € 3,00 pro Person

Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“

Jeden 3. Freitag im Monat,
außer Juni, Juli, August.

Nächster Termin: 20. Mai 2016

Uhrzeit: 20.00 Uhr
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/ Altes Rathaus neben St. Laurentius-Kirche
Kosten: € 3,00 pro Person

Auf der Internetseite www.marktheidenfeld.de, in der Rubrik Kultur & Tourismus, finden Sie das gesamte Angebot an Gästeführungen, welche für Gruppen bei der Touristinformation gebucht werden können. Ebenso liegt der Flyer „Gästeführungen“ in der Touristinformation im Bürgerbüro aus.

40 Jahre Werbegemeinschaft

Modenschau auf dem Marktplatz – anschließend Musik mit dem Knolli Trijo

Die Werbegemeinschaft Marktheidenfeld feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen.

Am **Freitag, den 29. April 2016** präsentiert die Werbegemeinschaft von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz in einer Modenschau die neuesten Trends und Highlights der Saison. Alle Gäste sind eingeladen, sich nicht nur über die neuesten Modetrends zu informieren, sondern ihre persönlichen Kontakte zu vertiefen und freundschaftlichen Netzwerke zu pflegen.

Im Anschluss an die Modenschau von 18.00 bis 20.00 Uhr wird das Knolli Trijo auf dem Marktplatz spielen, ein Geschenk der Stadt Marktheidenfeld zum Jubiläum. Das Trijo, bestehend aus Johanna Jeßberger (Gesang, Quetsche, Tuba), Tobias Jeßberger (Gesang, Gitarre) und Oliver Baumann (Gesang, Cajon), präsentiert Musik, welche die Welt wieder braucht, mit verstecktem Spaß und ausgesprochener Schlitzohrigkeit. Lieder zum Mitsingen und Zuhören, lustig und verschmitzt und stets mit einen hohen Ausmaß an Humor und Spielfreude dargebracht.
Geschmacklich wird für jeden etwas geboten!

Neues Gästejournal erschienen

Das neue Gästejournal ist druckfrisch erschienen und ist ab sofort in der Touristinformation sowie in den Beherbergungsbetrieben erhältlich.

Marktheidenfeld präsentierte sich beim Erlanger Frühling

Anfang April präsentierte sich die Stadt Marktheidenfeld zusammen mit den Städten Gemünden und Karlstadt beim Erlanger Frühling.

Der Erlanger Frühling ist ein verkaufsoffener Sonntag. Entlang der Erlanger Einkaufsmeile sowie auf den zahlreichen Plätzen und in den charmanten Seitengassen der Altstadt lockten vielfältige Gaumenfreuden, musikalisches Rahmenprogramm und Sonderaktionen der Einzelhändler die Besucher an.

Ein besonderes Highlight war dabei die Tourismusmesse auf dem Marktplatz und auf dem gegenüberliegenden Schlossplatz. Unter dem Motto „Fernweh ganz nah“ präsentierten sich rund 30 Partner aus der Region Erlangen wie Städte, Gemeinden, Landkreise, Fremdenverkehrsverbände und Dienstleister aus dem Freizeitbereich und gaben Tipps zur regionalen Urlaubs- und Freizeitgestaltung.

Die Vertreterinnen der Städte Karlstadt, Gemünden und Marktheidenfeld freuten sich über das große Interesse der Passanten.

Drei neue Holzliegen zwischen Zimmern und Marktheidenfeld

Da die Holzliegen am Mainufer gut von Gästen und Einheimischen angenommen werden, hat die Stadt Marktheidenfeld drei weitere Holzliegen gekauft. Diese laden am Radweg zwischen Zimmern und Marktheidenfeld zum Ausruhen und Entspannen ein.

Konzerte im Stadtgärtchen

„häisd'n'däisd vomm mee“

(ugs.) Hüben und drüben vom Main)

Freitag, 29. Juli 2016, 20.00 Uhr

Die fränkische Kultband „häisd'n'däisd vomm mee“ kommt mit ihrem neuen Programm **„Des is zum heuln!“** nach Marktheidenfeld ins Stadtgärtchen. Dabei greifen die sechs fränkischen Frecker wieder Themen auf, die so unerwartet wie alltäglich sind. Dazu kommen die gewohnte musikalische Virtuosität und Vielfältigkeit der Musiker perfekt zum Tragen.

Man darf gespannt sein, was das neue Programm zu bieten hat. Wie hesd´s so schö auf frängisch? Die Jungs kamer ned beschreib – die mussd du erlebd hab!“ Denn, „Sie begeistern, wo auch immer, ihre Zuhörer. Es ist ein amüsant-eigenwiller Streifzug durch die Welt der Musik, der von den Künstlern in einem Wechselspiel zwischen Dur und Moll präsentiert wird. Unkonventionell, locker, vielstimmig und mit komödiantischem Talent balancieren sie über die Bühnenbretter, servieren nicht nur für fränkische Gewächse ein überzeugendes Programmangebot.“

Graceland Duo – A Tribute to Simon & Garfunkel

mit Thomas Wacker & Thorsten Gary

Samstag, 30. Juli 2016, 20.00 Uhr

Freunde und Bewunderer der beliebten Songs des US-amerikanischen Duos Simon & Garfunkel werden dank Graceland erleben, wie die Erinnerungen daran auf eine mitreißende Art lebendig werden. Ganz gleich ob Folkrocker Thomas Wacker und Thorsten Gary mit großem Feingefühl und virtuosem Gitarrenspiel „Bridge over Troubled Water“ servieren, ob sie das britische Volkslied „Scarborough Fair“ interpretieren oder mit „Old Friends“, „Cecilia“ und „El Condor Pasa“ aufwarten - das Publikum ist von der Vielfalt des Programms sowie der wunderbaren Klangfülle angetan.

Nahe am Original, ohne zu kopieren. Mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch an sich selbst, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten. Das ist das Simon & Garfunkel Tribute Duo. Thomas Wacker und Thorsten Gary, die mit ihren Gitarren und Stimmen seit Jahren in Deutschland unterwegs sind und die Konzertbesucher mit den bekannten Klassikern begeistern.

Kartenvorverkauf:
Bürgerbüro und Volkshochschule (vhs)

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: info@eavm.de
www.eavm.de

Selbsthilfegruppe für Diabetiker Marktheidenfeld

Treffen einmal pro Monat um 19.30 Uhr im Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstr. 18.
Termine siehe Veranstaltungskalender.

Kontakt:
Hedwig Schwarz
Tel. 09391 5419

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:
Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 81166
www.reha-train.de

Singen und Musizieren für Ältere

Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus Lehmgruben. Jeder der gerne singt und musiziert ist herzlich willkommen.

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Regelmäßig am 3. Samstag im Monat stehen die Trauerexperten im „Treffpunkt Gemeinsam“, Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen. Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen.

Voranmeldungen sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de und über das Hospiztelefon 0171 7349108

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Am **Mittwoch, den 11.05.2016** findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.
Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK)

Blutspende am **Donnerstag, den 12. Mai 2016**, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstr. 12.

Bitte Blutspenderpass sowie Lichtbildausweis mitbringen und unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten.
Infos unter Tel. 0800 1194911.

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4+6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 917466

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegestufe: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Selbsthilfegruppe für Osteoporose Marktheidenfeld

Treffen jeden Donnerstag in der Friedrich-Fleischmann Grundschule Marktheidenfeld:
14.00 Uhr Trockengymnastik
14.45 Uhr Trockengymnastik
15.00 Uhr Wassergymnastik

ausgenommen Ferienzeiten

Weitere Informationen unter Tel. 09342 912080 (Herta Eibel).

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Ute Volkamer
Tel. 09391 5025501

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

„Treffpunkt RuDiMachts!“

Angebote für Menschen mit Demenz, Senioren und deren Angehörige

Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst

Offener Mittagstisch

Fahrdienst nach Rücksprache

Jeden 3. Montag im Monat, jeweils 14.30 Uhr
Angehörigentreff für pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld

Jeden Donnerstag, jeweils 11.00 Uhr
Gedächtnistraining
(nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)
für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen, gerne auch mit Angehörigen

Freitags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt RuDiMachts! -**„..immer wieder freitags…“**
Gesellige Runde für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen, auf Wunsch Mittagessen
Kosten werden unter anderem über die Pflegekasse erstattet.

Kontakt und Anmeldung:
Beratungs- und Kontaktstelle **RuDiMachts!**
Haus Lehmgruben
Friederike Döring
Lehmgrubenerstraße 18
Tel. 09391 9864-113 oder -0
doering.friederike@rummelsberger.net

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:
Dienstags von 9.00 bis 11.45 Uhr
Mittwochs von 9.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstags von 9.00 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 16.45 Uhr

Kontakt:
Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus
Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 912408
Ansprechpartner: Franz Böck
Tel. 09391 4798

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 11.00 bis 13.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
Ursula Thoma, Tel. 09391 9136795
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH'

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
- Betreuung nach § 45 Niederschwellige Angebote und hausw. Versorgung
- Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI
- Hilfestellung bei MDK-Einstufungen

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2016

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2016)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 20.04.
- Mittwoch, 04.05.
- Mittwoch, 18.05.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 29.04.
- Freitag, 13.05.
- Freitag, 27.05.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 22.04.
- Freitag, 06.05.
- Freitag, 20.05.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 27.04.
- Mittwoch, 11.05.
- Mittwoch, 25.05.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 22.04.
- Freitag, 06.05.
- Freitag, 20.05.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 29.04.
- Freitag, 13.05.
- Freitag, 27.05.

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Mittwoch, 27.04.
- Mittwoch, 25.05.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 20.04.
- Donnerstag, 19.05.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 13.05.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 22.04.
- Samstag, 28.05.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Montag, 02.05.
- Montag, 30.05.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Dienstag, 03.05.
- Dienstag, 31.05.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Samstag, 07.05.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag, 10.05.

Stadtteil Oberwittbach
- Donnerstag, 21.04.
- Freitag, 20.05.

Garten- und Grünabfallsammlung:

Sperrige Grünabfälle wie z.B. Äste bis 15 cm Durchmesser, Strauch- und Heckenschnitt. Das Material muss gebündelt sein, nur kompostierbares Material (z.B. Juteschnüre) verwenden, keinen Draht und keine Plastikschnüre. Die Bündel dürfen max. 40 kg wiegen und max. 1,50 m lang sein.

Aus Kulanz werden Kleinmengen (max. 1 Kubikmeter pro Anwesen) von nicht sperrigen Grünabfällen, wie Laub und Grasschnitt mitgenommen. Bitte in Papiersäcken, Kartons o.ä. bereitstellen. Bitte keine Kunststoffsäcke bereitstellen.

Marktheidenfeld
- Montag, 02.05.

Stadtteile Altfeld, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Dienstag, 10.05.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Mittwoch, 11.05.

Stadtteil Zimmern
- Dienstag, 03.05

Stationäre Problemabfallsammelstelle in Marktheidenfeld:

Bauhof des Landkreises Main-Spessart
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten: Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: **www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx**.

Grundlagenseminare für kommunale Seniorenvertretungen, -beiräte und -beauftragte

Die Seniorenakademie Bayern bietet 2016 im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) und in enger Kooperation mit der LandesSeniorenVertretung Bayern e.V. (LSVB) in allen Regierungsbezirken Bayerns Grundlagenseminare für kommunale Seniorenvertretungen, -beiräte und –beauftragte an. Eingeladen sind ebenfalls Personen, die an der Übernahme einer entsprechenden Funktion in ihrer Kommune ernsthaft interessiert sind. Die Teilnahme an diesem Seminar ist kostenfrei, anfallende Fahrtkosten können jedoch nicht erstattet werden.

Für den Regierungsbezirk Unterfranken findet das Grundlagenseminar am 26. April 2016 im Rathaus Aschaffenburg, 63739 Aschaffenburg, Dalbergstraße 15 von 9.30 bis 16.00 Uhr statt. Bitte verwenden Sie zur Anmeldung vollständig ausgefüllt das Meldeformular und senden Sie es per E-Mail an info@seniorenakademie.bayern oder mit der Post an Se-

niorenakademie Bayern, pme-Akademie gGmbH, Theresienhöhe 13a, 80399 München.

Das Grundlagenseminar hatte zum Ziel neu ernannte oder erst kurz tätige Seniorenvertretungen, Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragte auf ihre Tätigkeit vorzubereiten und grundlegende Aspekte des Aufbaues und der Weiterentwicklung dieser wichtigen kommunalen Einrichtung zu bearbeiten. Im Seminar werden u.a. folgende Inhalte aufgearbeitet:

- Auf welchen Grundlagen, Formen und Zielsetzungen kann der Aufbau und die Weiterentwicklung von ehrenamtlich und unabhängig tätigen Seniorenvertretungen und -beiräten erfolgen.
- Welche Funktion haben ehren- und hauptamtliche Seniorenbeauftragte beim Aufbau und bei der Begleitung von Seniorenvertretungen und Seniorenbeiräte.
- Welche Fähigkeiten werden von Seniorenvertretungen, Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragten erwartet.
- Mit welchen Verfahren, Regelungen und Inhalten können Kommunen ihre Seniorenvertretungen und Seniorenbeiräte werben und auswählen sowie deren Tätigkeit absichern und unterstützen.

Die Teilnehmenden tauschten sich im Seminar über bereits vorhandenen Erfahrungen und ihre Aufgabenstellungen aus, erarbeiteten gemeinsam welche Dinge zu den Erfolgsfaktoren zählen, welche Hürden bei der Ausübung ihres Engagements vorhanden sind und wie diese gemeistert werden können.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Seniorenakademie Bayern
pme Akademie gGmbH
Theresienhöhe 13a
80339 München

Tel. 089 544798-28
info@seniorenakademie.bayern

Die Region präsentiert sich von 21. bis 24. April bei der MSP-EXPO

„Wir sind Main-Spessart“ heißt das Motto der Landkreishalle bei der MSP-EXPO, die von 21. bis 24. April 2016 in Lohr stattfindet. An jedem Tag gibt es hier andere Themenschwerpunkte für jede Altersklasse. Auch die Kreishandwerkerhalle bietet wieder jede Menge interessante Informationen zum Thema Energieeinsparen, Handwerk und Ausbildung im Handwerk. Am Freitag, den 22. April findet ein Infonachmittag zum Thema Beschäftigungsmöglichkeiten von Asylbewerben statt. Am Samstag, den 23. April wird das Bayerische Reinheitsgebot gefeiert und außerdem wird Sven Fischer, einer der erfolgreichsten deutschen Biathleten zu Gast sein. Sehenswert für große und kleine Besucher verspricht die Sonderschau „Schneewittchen und die sieben Geißlein“ zu werden, Kinder und Jugendliche dürfen sich außerdem auf das Programm des „Dome“ freuen. Die frischgebackene Fairtrade-Town Lohr präsentiert sich mit dem Veranstaltungsprogramm und dem Team der neuen Stadthalle in ihrem „Lohr-macht-Laune“-Zelt. Außerdem bei der MSP-EXPO: alles zum Thema Bauen und Wohnen, Forstsonderschau mit Sonderschau „Innovatives Bauen mit Holz“, alles zum Thema Gesundheit, attraktives Bühnenprogramm, uvm. Ständig aktualisierte Infos zur Messe im Internet unter www.msp-expo.de

NATURA 2000

Regierung von Unterfranken, Höhere Naturschutzbehörde: Einladung zur Auftakt-Informationsveranstaltung für die Natura 2000-Gebiete

5924-371 „Trockengebiete an den Werntalhängen zwischen Karsbach und Stetten“,
6024-371 „Mäusberg, Rammersberg, Ständelberg und Umgebung“, 6123-371 „Magerstandorte bei Marktheidenfeld und Triefenstein“, 6124-372 „Maintalhänge zwischen Gambach und Veitshöchheim“ und
6023-301 „Naturschutzgebiet Romberg“

„Natura 2000“ ist ein europaweites Schutzgebietsnetz für besonders wertvolle Lebensräume und Arten. Dieses Netz besteht aus Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) und Vogelschutzgebieten (SPA). In Managementplänen werden die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung dieser wertvollen Ausschnitte unseres europäischen Naturerbes dargestellt.

Zur Erstellung des Managementplans für die Natura 2000-Gebiete 5924-371 „Trockengebiete an den Werntalhängen zwischen Karsbach und Stetten“, 6024-371 „Mäusberg, Rammersberg, Ständelberg und Umgebung“, 6123-371 „Magerstandorte bei Marktheidenfeld und Triefenstein“, 6124-372 „Maintalhänge zwischen Gambach und Veitshöchheim“ und 6023-301 “Naturschutzgebiet Romberg“ werden von der Naturschutzbehörde künftig Kartierarbeiten zu vorkommenden Arten und Lebensräumen durchgeführt. Um alle Beteiligten und Betroffenen in die Planungen einzubeziehen, wird eine „Auftakt-Informationsveranstaltung“ einberufen, an der die Vorgehensweise zur Managementplanerstellung und Kartierung vorgestellt und besprochen wird.

Der Managementplan ist behördenverbindlich, für private Grundstückseigentümer und Flächennutzer ist die Umsetzung der Maßnahmen jedoch freiwillig. Besonders wertvolle Flächen sollen im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen mit den Eigentümern bzw. Bewirtschaftern naturverträglich gepflegt und somit langfristig erhalten werden.

Die Veranstaltung wird von der Höheren und Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt.

Alle Eigentümer und sonstige Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen!

Datum: Montag, 25.04.2016
Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Landratsamt Main-Spessart (Großer Sitzungssaal), Marktplatz 8, 97753 Karlstadt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stöcker
(E-Mail: isabel.stoecker@reg-ufr.bayern.de oder Tel. 0931 380-1165) oder an Herrn Berg
(E-Mail: Matthias.berg@reg-ufr.bayern.de oder Tel. 0931 380-1168), Höhere Naturschutzbehörde an der Regierung von Unterfranken.

Energie und Klimaschutz Main-Spessart

Kostenlose Energieberatungen

Das Landratsamtbietet **kostenlose Energieberatungen** an. Gegen Voranmeldung steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, Michael Kohlbrecher, an den Sprechtagen des Bauamtes Rede und Antwort zu Fragen der energetischen Sanierung, zu EnEV-Anforderungen, Förderprogrammen, erneuerbarer Energieerzeugung oder auch Energiesparmöglichkeiten im Haushalt.

Interessierte können sich unter der Tel. 09353 7931725 anmelden.
E-Mail Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de. Michael Kohlbrecher ist bei Fragen und Anregungen rund um das Thema Klimaschutz der richtige Ansprechpartner im Landratsamt für den Bürger, aber auch für Kommunen und Unternehmen.

Die Termine für die kostenlosen Energie-Erstberatungen sind im Internet zu finden unter http://www.main-spessart.de/Bauen-Energie/SprechtagedesBauamtes.aspx

Nächster Termin für Marktheidenfeld:
Donnerstag, 12. Mai 2016, von 9.30 - 11.30 Uhr, Petzoltstr. 21, Sitz der VGem. Marktheidenfeld

Bitte vorher bei Michael Kohlbrecher anmelden.

Sprachreisen, Freizeit Spanien Sonne und Meer

Die kommunale Jugendarbeit des Landkreises Main-Spessart bietet wieder verschiedene betreute Kinder und Jugendreisen an.

Für jedes Alter hat die Kommunale Jugendarbeit die idealen Unternehmungen. Neue, nette Leute kennen lernen, prickelnde Abenteuer und eine Menge Spaß in der Gemeinschaft haben, dafür sorgen ein junges, verständnisvolles, motiviertes und pädagogisch geschultes Betreuerteam.

Sprachreise und Circuscamp in den Pfingstferien. Sprachcamp für Kids und Freizeiten in Spanien, Insel Sylt, Binz/ Ostsee und Zelten auf dem Zeltplatz in Arnstein finden in den Sommerferien.

Anmeldevordrucke für diese Freizeiten und weitere Freizeitangebote können Sie im Internet unter www.main-spessart.de oder www.kids4maton.de herunterladen. Telefonische Auskunft beim Landratsamt Main-Spessart, Telefon-Nr. 09353 7931501.

Freizeiten Spanien – Nautic Almata – Mobilheime
vom 12.08.-26.08.2016
ab 15 Jahre

Insel Sylt/Nordsee Jugendherberge
vom 06.08.-16.08.2016
ab 13 Jahre bis 16 Jahre

Insel Rügen/Binz Ostsee Jugendherberge
vom 01.08. – 13.08.2016
ab 9 Jahre bis 13 Jahre

Zeltplatz Gut Erlasee bei Arnstein
Zelten - 8-12jährige Kinder - Lagerfeuer, Nachtwanderung und Naturerforschung
vom 14.08. – 18.08.2016

Freizeit Zelten mit Kindern mit ADHS-Problematik
von 8-12 Jahren
vom 19.08.-23.08.2016

Circuscamp Ciccolino
vom 15.05. -21. 05. 2016 und 22.05. – 28.05.2016

Irland
15.05. – 28.05.2016 (Pfingstferien)
Ort: Malahide/Dublin in Irland
Sprache: Englisch
Alter: ab 13 Jahre

Malta
07.08.-21.08.2016 (Sommerferien)
Sprache: Englisch
Alter: ab 15 Jahre

St. Malo/Frankreich
12.08. – 28.08.2016 (Sommerferien)
Sprache: Französisch
Alter: ab 14 Jahre

Sprachcamp Kids in Oberwesel – Englisch
Alter: 8-13 Jahre
07.08.-13.08.2016 und 14.08.-20.08.2016

Nähere Informationen erteilt das Landratsamt Main-Spessart, Amt für Jugend und Familien - kommunale Jugendarbeit-, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt,
Tel. 09353 7931501
E-Mail: Irma.Kuebert@Lramsp.de
www.mainspessart.de
www.facebook.de/kids4mation.de und
www.kids4mation.de

Radelspaß im Werntal

Auf die Räder und an die Wern am Sonntag, den 24. April 2016
Bereits zum zwölften Mal heißen die Orte am Wern-Radweg Radelbegeisterte und Naturliebhaber willkommen. Von der Quelle bis zur Mündung bieten die Gemeinden und Betriebe ein buntes Programm mit geführten Radtouren, außergewöhnlichen Besichtigungen und kulinarischen Genüssen. Der Wern-Radweg ist ein Geheimtipp für aktive Naturliebhaber und auch ideal für Familien und Freizeitradler, denn die 78 km lange Strecke weist so gut wie keine Steigungen auf.
Im Landkreis Main–Spessart wird der Radelspaß um 10 Uhr durch Landrat Thomas Schiebel, Bürgermeister Lorenz Strifsky und Stephan Roth, Leiter des Gesundheitsamtes, auf dem Planplatz in Thüngen eröffnet.

Im Landkreis Schweinfurt fällt der offizielle Startschuss im „Golddorf“ Geldersheim im Oberen Werntal um 10 Uhr mit Landrat Florian Töpper und Bürgermeister Oliver Brust.

Entlang der Strecke verwöhnen Gastronomie und Direktvermarkter Hungrige und Durstige mit frischen Angeboten aus der Region. Neu in diesem Jahr lockt eine Radeltour zu Bio-Betrieben in die Region Oberes Werntal. Lernen Sie dabei die Öko-Modellregion Oberes Werntal kennen.

Die Veranstaltung findet erneut in Kooperation mit der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal, der Tourist-Information Schweinfurt 360° und der Main-Spessart Informationszentrale für Touristik statt. Passend zur Jahreskampagne 2016 „Kindergesundheit“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege beteiligen sich auch wieder die Gesundheitsämter Main-Spessart und Schweinfurt. Getreu dem Motto „Ich. Mach. Mit. Alles, was gesund ist.“ werden besondere Attraktionen für Kinder, wie beispielsweise ein Sicherheitsparcours und Mitmachaktionen angeboten.

Übrigens: Auch in diesem Jahr reisen clevere Radler wieder mit der Bahn an. Möglichkeiten hierzu bieten der Rad-Wander-Express Frankenland der DB Regio Franken und das
Main-Spessart
Informationszentrale für Touristik
Bodelschwinghstr. 83
97753 Karlstadt
Tel. 09353 793-1750
Fax. 09353 793-851750
E-Mail: Tourismus@Lramsp.de
www.main-spessart.de

Ihre Ansprechpartnerinnen: Valentine Lehrmann und Claudia Herberth

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht!

Das Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken e.V. sucht für die Kinderstadtranderholung „Kinderfreizeit Frankenwarte“ vom 01.08. bis 19.08.2016 in Würzburg ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Leitungsteam sowie Unterstützung im Küchenteam. Für die Tätigkeiten gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.awo-jw.de, per Email unter info@awo-jw.de sowie telefonisch unter 0931 29938264.

Unterfränkische Inklusionspreise

Bewerbungen für die Unterfränkischen Inklusionspreise 2016 können noch **bis 15. Mai 2016** beim Bezirk Unterfranken eingereicht werden.

Teilnehmen können sämtliche in Unterfranken ansässige freie und öffentliche Organisationen und Einrichtungen, Vereine, Hilfsorganisationen, Bildungseinrichtungen und ähnliche Institutionen, sowie Firmen und Einzelpersonen. Dotiert sind die Preise mit insgesamt 10.000 Euro.

Ausgezeichnet werden Maßnahmen, Projekte oder Angebote in Unterfranken, die die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung im Alltag nachhaltig und konkret verbessern oder einen spürbaren Beitrag zu ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft leisten.

Bürgerschaftliches Engagement spielt bei der Bewertung der Preiswürdigkeit eine besondere Rolle.

Ausgelobt werden die Preise in vier Kategorien: „Bildung und Erziehung“, „Arbeit“, „Wohnen“ sowie „Freizeit, Kultur und Sport, Natur und Umwelt“.

Der Bezirk Unterfranken will mit der Preisverleihung Beispiele besonders gelungener Inklusion würdigen und öffentlich anerkennen. Eine Fachjury wählt unter allen Einsendungen vier Preisträger aus. Im Mittelpunkt stehen dabei Kriterien wie Adaptierbarkeit, Nachhaltigkeit sowie aktive Beteiligung von Menschen mit Behinderung. Die Preisverleihung ist im Rahmen der Publikumsmesse Ufra, die vom 1. bis 9. Oktober in Schweinfurt stattfindet, geplant.

Der komplette Ausschreibungstext und der Bewerbungsbogen in leichter Sprache sind erhältlich im Download-Bereich auf der Homepage des Bezirk Unterfranken. Damit soll Menschen mit Behinderung die Teilnahme am Wettbewerb erleichtert werden.

Abgabeschluss für die Unterfränkischen Inklusionspreise 2016 ist der 15. Mai 2016.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-23 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Movie im Luitpoldhaus

„Movie im Luitpoldhaus“

„Filmauslese“
Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr, wird ein besonderer Film gezeigt

21. April: Suffragette
28. April: The Danish Girl
05. Mai: Kirschblüten und rote Bohnen
12. Mai: Colonia Dignadad

„Reisematinee“
Jeden zweiten Sonntag, 11.30 Uhr, wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

08. Mai: Namibia

„Live-Übertragung aus dem Royal Opera House“
25. April: Frankenstein
18. Mai: Werther

Kunst im Kino
24. Mai: Den Modernen Garten - Malen: Monet bis Matisse

Kontakt:
Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

bis 01.05.2016
Malerei, Zeichnungen, Objekte, Installationen
„Spannungsfelder“
Kunstpreisträgerin der Stadt Marktheidenfeld 2014
Mia Hochrein, Münnerstadt
Publikumspreisträger Klaus Zaschka, Würzburg

Am letzten Ausstellungssonntag, **01.05**., 14-18 Uhr ist **Klaus Zaschka** in der Ausstellung anwesend und steht den Besuchern für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

bis 29.05.2016
Malerei „Landschaftsgesichter – Gesichterlandschaften“
Antje Vega, Kreuzwertheim

Am Sonntag, **24.04.**, 14-18 Uhr ist Antje Vega in der Ausstellung anwesend und steht den Besuchern für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch bis Samstag ..... 14-18 Uhr
Sonntag/Feiertag ..... 10-18 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungen in der Kernstadt und in den Stadtteilen

Mittwoch, 20.04.2016
Vereins- und Bürgerschießen 2016
Ort: Schützenhaus, Schützenhausstraße
Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld

Donnerstag, 21.04.2016 - Samstag, 07.05.2016
Flippy-Land Hüpfburgenpark
Ort: Martinswiese Marktheidenfeld
Family Entertainment Flippy-Land

Freitag, 22.04.2016
15 Uhr: Aktionstag: Kleider machen Leute und Fair Fashion Show
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Bayernweite Veranstaltungsreihe „Gewebe. Textile Projekte“ des Netzwerk STADTKULTUR
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
Vereins- und Bürgerschießen 2016
Ort: Schützenhaus, Schützenhausstraße
Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld

Samstag, 23.04.2016
10 Uhr: 3. Musikfrühschoppen zum Tag des Bieres
Ort: Marktplatz Marktheidenfeld
Martinsbräu Marktheidenfeld
20 Uhr: Merci Udo - Eine musikalische Hommage an Udo Jürgens
Ort: Theater Fasskeller, Kolpingstraße 7
Michael Zalejski
Vereins- und Bürgerschießen 2016
Ort: Schützenhaus, Schützenhausstraße
Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld

Sonntag, 24.04.2016
9 Uhr: Geführte Wanderung
Treffpunkt: ZOB Marktheidenfeld
Spessartverein 1876 e.V.
14 Uhr: Frühlingsfest
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelrieth er Straße 5
KiTa Altfeld

Montag, 25.04.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Dienstag, 26.04.2016
14 Uhr: Spinnstube Oberwittbach
Ort: Bürgerhaus, Hofwiesenweg 1, Oberwittbach

Mittwoch, 27.04.2016
14 Uhr: Geführte Wanderung
Treffpunkt: ZOB Marktheidenfeld
Spessartverein 1876 e.V.

Donnerstag, 28.04.2016
Gymnastik
Ort: Friedrich-Fleischmann-Grundschule, Ludwigstraße 29
Osteoporose-Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Freitag, 29.04.2016
16 Uhr: Modenschau der Werbegemeinschaft
Ort: Marktplatz Marktheidenfeld
Bayernweite Veranstaltungsreihe „Gewebe. Textile Projekte“ des Netzwerk STADTKULTUR
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Samstag, 30.04.2016
18 Uhr: Maibaumaufstellung
Ort: Bürgerhaus Glasofen, Wiesenweg 2
Vereinsgemeinschaft Glasofen
18 Uhr: Maibaumaufstellung
Ort: Feuerwehrhaus Michelrieth, Baumgartshofweg 2
FFW Michelrieth
19 Uhr: Maibaumaufstellung
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5
FFW Altfeld und SV Altfeld
19 Uhr: Maibaumaufstellung
Ort: Dorfbrunnen Marienbrunn
Gesangverein Marienbrunn
19.30 Uhr: Maibaumaufstellung
Ort: Ortsmitte Oberwittbach

Sonntag, 01.05.2016
09 Uhr: Maiwanderung
Ort: Treffpunkt: Dorfbrunnen Marienbrunn
Gesangverein Marienbrunn
10 Uhr: Maibaumaufstellung
Ort: Bürgerhaus Zimmern, Erlacher Straße 6
FFW Zimmern
11 Uhr: Fest um den Maibaum
Ort: Marktplatz Marktheidenfeld
Freiwillige Feuerwehr Marktheidenfeld
12 Uhr: Maifeier
Ort: Schützenhaus, Schützenhausstraße
Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld
18 Uhr: Maiandacht
Ort: Kreuzbergkapelle Marktheidenfeld
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld
21 Uhr: Live Musik: Four Speakers
Ort: Katakombe, Fahrgasse 2a

Montag, 02.05.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
19.30 Uhr: „Zielwerte für den Blutdruck: Wie hoch darf der Blutdruck sein?“, Gesprächskreis
Ort: Haus Lehmgruben
Diabetiker-Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Dienstag, 03.05.2016
14 Uhr: Feier der Firmung mit Weihbischof Ulrich Boom
Ort: St. Josef-Kirche, Ludwigstraße
Katholische Kirchengemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Mittwoch, 04.05.2016
9 Uhr: Evangelischer Frauentreff
Ort: Gemeindehaus, Würzburger Straße 7a

Donnerstag, 05.05.2016
Familien-Wanderung
Ort: Altfeld
FV Alpfler Laabfrösch
4. Opel-Family-Cup
Ort: TVM-Sportgelände, Am Sportzentrum 5
TVM mit Unterstützung des Opel Autohaus Willer Marktheidenfeld
10 Uhr: Wiesenfest
Ort: Sonnwirtswiese Zimmern
Gesangeverein Heimatliebe Zimmern

Freitag, 06.05.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
19-24 Uhr: Langer Saunaabend
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Samstag, 07.05.2016
10.30 Uhr: Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Ort: Treffpunkt: Biergarten am Mainkai, neben Mehrgenerationenspielplatz
Touristinformation Marktheidenfeld
14 Uhr: Maifest
Ort: KiTa Edith-Stein, Edith-Stein-Straße 2
Kindergartenfest
14 Uhr: Natur für Naschkatzen - die Wildkräutertour
Ort: ERNA, BUND-Bauwagen, über die Albert-Schweitzer-Straße
BUND Naturschutz in Bayern e. V.
20 Uhr: Himmelskinder - Piaf, Knef, Dietrich
Ort: Theater Fasskeller, Kolpingstraße 7
Chanson Duo „TÊTE-À-TÊTE“

Sonntag, 08.05.2016
9 Uhr: Geführte Wanderung
Ort: Treffpunkt: ZOB Marktheidenfeld
Spessartverein 1876 e.V.
Maimarkt und verkaufsoffener Sonntag
Ort: Marktplatz
Stadt Marktheidenfeld
18 Uhr: Maiandacht
Ort: Kreuzbergkapelle Marktheidenfeld
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Montag, 09.05.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
Dienstag, 10.05.2016
14 Uhr: Spinnstube Oberwittbach
Ort: Bürgerhaus, Hofwiesenweg 1, Oberwittbach

Mittwoch, 11.05.2016
14 Uhr: Geführte Wanderung
Ort: Treffpunkt: Neue Mainbrücke
Spessartverein 1876 e.V.
18 Uhr: Möglichkeiten der Rehabilitation zur Verhinderung von Pflegebedürftigkeit
Ort: Baumhofstraße 91-95, Klinikum Main-Spessart
19.30 Uhr: Wie Texte in Textilien Gestalt gewinnen
Ort: Friedenskirche, Würzburger Straße
Bayernweite Veranstaltungsreihe „Gewebe. Textile Projekte“ des Netzwerk STADTKULTUR

Donnerstag, 12.05.2016
16.30 Uhr: Blutspende
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
BRK
19 Uhr: ai - Gesprächskreis
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
amnesty international Gruppe Marktheidenfeld

Freitag,13.05.2016
17 Uhr: Musik zum Feierabend
Ort: Marktplatz Marktheidenfeld
Stadt Marktheidenfeld
20 Uhr: Jahreshauptversammlung
Ort: Gasthaus Zur Sonne, Untere-Au-Straße 26, Zimmern
Narrenclub Zimmern
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Samstag, 14.05.2016
Freibad Eröffnung
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
10.30 Uhr: Offene Altstadtführung
Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
Touristinformation Marktheidenfeld

Samstag, 14.05.2016 - Sonntag, 15.05.2016
Weinfest an der Alten Schmiede
Ort: Alte Schmiede/Altes Rathaus, Marktplatz 24
TVM - Abteilung Fußball

Samstag, 14.05.2016 - Sonnag, 22.05.2016
Flugwoche
Ort: Flugplatz Altfeld
Flugsportclub Altfeld

Sonntag, 15.05.2016
18 Uhr: Maiandacht
Ort: Kreuzbergkapelle Marktheidenfeld
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

BMW-Treffen
Ort: Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße
BMW-Scene Tauber

Freitag, 20.05.2016 - Freitag, 27.05.2016
Jugendfreizeit in Polen
Stadt Marktheidenfeld

Freitag, 20.05.2016
20 Uhr: Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
Touristinformation Marktheidenfeld

Samstag, 21.05.2016
14 Uhr: 30 Jahre Altstadtsanierung
Tag der Städtebauförderung

Samstag, 21.05.2016 - Sonntag, 22.05.2016
Eichenfürster Gartenmarkt
Ort: Cottage Garden, Eichenfürst
Gartenausstellung

Samstag, 21.05.2016 - Sonntag, 09.06.2016
„Grünkittl, Staucherli un hochi Kränz“
Ort: Museumsdepot der Stadt Marktheidenfeld, Am Steinbusch 8, Glasofen
Ausstellung zum 65. Gründungsjubiläum der Grafschaftstrachtengruppe
„Die Glasflder“

Sonntag, 22.05.2016
14 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Malerei und Skulpturen“
Franck-Haus
Ort: Kultur im Franck-Haus, Untertorstraße 6
Künstlergruppe Eisener Steg 2000 und Stefanie Supplieth
14 Uhr: Klöppeln - eine alte Handwerkskunst neu entdeckt
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Internationaler Museumstag und Bayernweite Veranstaltungsreihe „Gewebe. Textile Projekte“ des Netzwerk STADTKULTUR
15 Uhr: Vortrag: Mit Natur und Tieren lernen
Ort: Sophia Bibliothek, Max-Braun-Str. 2, Altfeld
18 Uhr: Maiandacht
Ort: Kreuzbergkapelle Marktheidenfeld
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Dienstag, 24.05.2016
14 Uhr: Spinnstube Oberwittbach
Ort: Bürgerhaus, Hofwiesenweg 1, Oberwittbach
BRK-Senioren
Treff: ZOB Marktheidenfeld, Adenauerplatz
Ausflug nch Mömlingen - Näheres wird noch bekannt gegeben

Mittwoch, 25.05.2016
15 Uhr: Leserraupe: Bilderbuchkino
Ort: Stadtbücherei, Ludwigstraße 29
„Malte Maulwurf und sein wundersamer Fernseher“

Donnerstag, 26.05.2016
9 Uhr: Fronleichnamsprozession
Ort: Marktheidenfeld
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Samstag, 28.05.2016 - Sonntag, 30.05.2016
Feuerwehrfest
Ort: Festplatz Graftschaftshalle Altfeld
FFW Altfeld

Sonntag, 29.05.2016
Jubiläum 30 Jahre
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3
Gymnastikgruppe Marienbrunn
18 Uhr: Maiandacht
Ort: Kreuzbergkapelle Marktheidenfeld
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Sonntag, 29.05.2016
7 Uhr: Alle Vögel sind schon da - Vogelstimmenwanderung
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
BUND Naturschutz, Ortsgruppe Marktheidenfeld

Montag, 30.05.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Montag, 30.05.2016 - Mittwoch, 01.07.2016
30 Jahre Städtebauförderung
Ort: Forum Rathaus, Luitpoldstraße 17
Stadt Marktheidenfeld

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2019.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **info@marktheidenfeld.de** oder im Internet unter **www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden** tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2019 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Klinikum Main-Spessart

Veranstaltungen des Klinikums Main-Spessart

Vortragsreihe Gesundheit
für Patienten, Angehörige und Interessierte
Jeden 2. Mittwoch im Monat
um 18.00 Uhr
Eintritt frei!

Mittwoch, 11.05.2016

Möglichkeiten der Rehabilitation zur Verhinderung von Pflegebedürftigkeit
Referent: Dr. Walter Swoboda, Chefarzt Geriatrie und Innere Medizin Marktheidenfeld
Ort: Klinikum Main-Spessart Marktheidenfeld, Speisesaal UG

Kindergartenfest in der Edith-Stein-Straße

Fränkische Maibaumaufstellung im Kindergarten Edith-Stein… Das diesjährige Maifest findet am **Samstag, 7. Mai 2016 ab 14.00 Uhr** auf dem Kindergartengelände statt. Die Kinder der verschiedenen Altersgruppen führen Tänze, Lieder und Spiele rund um den Maibaum auf. Nach der Vorstellung wird ein buntes Programm für die Kinder geboten. Der Elternbeirat bietet Essen und Getränke an und verspricht tolle Preise bei der großen Tombola. Alle interessierte Familien und Stadtbewohner sind herzlich dazu eingeladen. Die Kinder, das Kindergartenteam und der Elternbeirat freuen sich auf Ihr Kommen.

Aktuelles aus unseren KiTas

Autohaus Dornbusch engagiert sich für Städtische Kindertagesstätten

Sonja Dornbusch vom Autohaus Dornbusch besuchte die Städtische Kindertagesstätte Baumhofstraße um eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für die städtischen Kindertagesstätten zu überbringen. Manuel Kern, der Leiter der städtischen Einrichtung in der Baumhofstraße, dankte im Namen der Stadt Marktheidenfeld für das Engagement und versprach den Kindern neue Spielsachen von der Spende anzuschaffen. Die Kinder freuten sich und hatten ein kleines Programm mit Liedern und einer Geschichte vorbereitet.

Das Autohaus hatte sich bei einem bundesweiten Umweltwettbewerb von Toyota für einen Förderpreis für nachhaltige Zukunftsideen beworben.

Foto: Manuel Kern (Leiter der Städtischen Kindertagesstätte Baumhofstraße), Sonja Dornbusch (Autohaus Dornbusch) und Sandra Lermann (Ansprechpartnerin Kindertagesstätten Stadt Marktheidenfeld) mit Kindern der KiTa Baumhofstraße

Lohgraben-Express

Große Pflanzaktion mit Unterstützung des Elternbeirats in der KiTa Lohgraben. Neben kleinen Kressenestern, die jedes Kind bepflanzen und für das Osterfrühstück mit nach Hause nehmen durfte, wurde der Lohgraben-Express ins Leben gerufen. Eine große Lok zieht von nun an vier Gruppenwaggons, die in liebevoller Kleinarbeit von den einzelnen Gruppen gestaltet wurden. Dekoriert mit Käferchen, Mäuschen, Blumen oder auch bunten Muster konnten sie Ende März bepflanzt und in den Garten gestellt werden. Mächtig stolz sind die Kleinen auf ihr „großes Kunstwerk"!

KiTa Kolping zu Besuch im Klinikum Main-Spessart

Anfang März besuchten die Vorschulkinder der städtischen Kindertagesstätte Kolpingstraße mit zwei Erzieherinnen das Klinikum in Marktheidenfeld.

Viele Bereiche wurden den Kindern erklärt: Röntgen, Gipsverband anlegen, Notaufnahme, Operationssaal uvm.

Die KiTa Kolping bedankt sich beim Team des Klinikums für die geduldige Führung und die interessanten Erklärungen.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“
Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391 81786
Fax 09391 915904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Dienstag ..... 15.00-21.00 Uhr
Mittwoch ..... 15.30-21.00 Uhr
Donnerstag ..... 15.00-21.00 Uhr
Freitag ..... 16.00-22.00 Uhr
Samstag ..... 14.00-20.00 Uhr

Jugendpflege
Antonia Reuther
Postadresse:
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendbüro im JuZ „MainHaus“
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 915682
Mobil: 0151 16139726
E-Mail:
antonia.reuther@marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29,
Telefon 09391 2634
E-Mail:
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag .....14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 - 14.00 Uhr
Freitag .....10.00 - 18.00 Uhr
Samstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail:
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Zuständigkeit

Natalie Pfab, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.23, Tel. 09391 500416, Fax. 09391 7940, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de, ist für die Entgegennahme von Daten und Informationen zur Veröffentlichung im städtischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bürger“ zuständig.

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist Montag,
09.05.2016
Erscheinungsdatum ist Mittwoch,
25.05.2016

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940, E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Natalie Pfab
Satz, Layout und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
01.4.2016 bis 31.10.2016:
Mo./Mi./Fr./Sa.....8.30-12.00 Uhr
Dienstag.....13.00-17.00 Uhr